

werden, da Blattgold aus 23-24 karätigem Gold hergestellt, für alle Zeiten schon haltbar sein muß und der Goldankauf sich immer gleich bleibt. Von einer Veränderung der Farbe könne sonach niemals die Rede sein.

Der Wirth des Lokalrestaurants zu Cottastraße hat vor Kurzem die sogenannte Viedens-Gasse, einen zwischen dem Cierberg und Cottastraße liegenden Grund mitten aus Weinbergen sich erhebenden Hügel, der bereits 1443 im Westphälischen Landbuch als herrlicher Auenhügel bezeichnet wird, künstlich erworben und einen prächtigen Park dorthin angelegt.

Das Cigarren- und Zigarren-Geschäft von H. C. Simon (Cottastr. 24) reißt immer noch sehr mit seiner Vapila-Cigarette (Nr. 50), eine schon seit Jahren eingeführte Sorte, die trotz der Steuererhöhung bis dato beinahe ihrer guten Qualität (Sumatra mit seinem feinen Aroma) noch unverändert geblieben ist.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

In den Nachmittagsstunden des Freitag stürzte das von einem Diener gehaltenes Pferd des Herrn Major v. Selig auf einem Wege des Griebnitzgrundes so unglücklich, daß es getödtet werden mußte.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

geschützt. Weder der gemachte Nutzen seine Treue reichlicher vergelten, als es Menschen geben können.

Am 20. September Vormittags ertrank der 24jährige Knabe Hermann Gömlich in dem im Garten seines Großvaters in der Söllwitz befindlichen Brunnen.

In der Wobmann'schen Brauerei in Meissen glitt am Donnerstag ein Braubursche aus und fiel in ein mit heißem Wasser gefülltes Bassin. Der arme ist am ganzen Körper verbrüht und hat im südlichen Krankenhaus Aufnahme gefunden.

Die zum Altertag Meißner gebürtige Schäferin, welche mit Heu und Stroh gefüllt war, brannnte am 30. v. M. nieder.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

Am Mittwoch entstand in Schönbach im Hause der Frau Buchdruckereibesitzerin Schreiber Kauer, welches nicht nur die Unger und des Zimmermanns v. R. Unger in kurzer Zeit einäscherte.

„Reform“, die bekanntlich gegen die Juden ganz entschieden Front macht, reißt war: „Man kann nicht sagen, daß die vorgehende Abend in Braun's Hotel stattgefundenen Vorstellung des Egon Waldbege'schen Großbühnen-„Judenbege“ oder „Judenbege“ dramatisch verlaufen sei; viel richtiger ist es wohl, wenn man annimmt, dieselbe verlief heiter und lebhaft, als durch christlichen Blumenhandel in Veisig! u. und dem erwählten Medacteur der „Reform“, Kaufmann Alexander Winter alias „Egon Waldbege“ zur Stellung eines Strafantrages gegen den damaligen verantwortlichen Redacteur der „Dr. Kocher“, Schriftsteller Heinrich Böhmert, bezanzelt. Der Privatangeklagte behauptete zunächst, daß er im vorliegenden Falle von der Grille des Inkrates vor der Veröffentlichung keine Kenntnis gehabt habe und erstere dann aus einer Großbühne von Egon Waldbege zum Beweise dafür, daß die Judenhaft von dem Verfasser beschimpft u. s. w. werde, eine sehr reichhaltige Kiste von Ausdrücken, die alleamt Weiblichkeiten gegen die Juden involvirten, und unter denen Gräbsteine wie Handtchen, Großhändlerhändler, moderne Raubritter u. dergleichen, vorkam, welche er dem betr. Vortrag als Zuthat beigegeben und sich durch dieselben als Israelit gekannt gefühlt habe. Gleichzeitig bezeichnet er, als Zeugen des in diese stehenden Inkrates einen gewissen Goba aus Hamburg, der gleichfalls dem Vertrage beigegeben habe. Das Schöffengericht unter Vorsitz des Herrn Richter Dr. Zoff hat zwar die Grenze der erlaubten Kritik einigermaßen überdritten, verkannte aber andererseits nicht, daß allerdings Schmähungen gegen die Israeliten in den Großbühnen des Inkrates enthalten seien. Als besonders strafmildernd erachtete es auch das Schöffengericht, daß der Schriftstellername Winter's „Egon Waldbege“ - von dem nur in dem betreffenden Artikel die Rede gewesen, dem Publikum nur wenig bekannt ist. Das Erkenntniß lautet demgemäß am 20. d. d. Strafe.

Der 5. October, Vorm 9 Uhr gegen den Steinbändler Johann Friedr. Ludw. Kämpfel von hier wegen Einleitung zu dem in § 219 des Reichs-Str.-Ges.-B. bedrohten Verbrechen, sowie wegen Verletzung und vollendeter Raubthat. (Weibliche Ehegattin); den 6. d. Vorm. 9 Uhr gegen den Landbriefführer Karl Traug. Benz aus Könnigsdorf wegen Unterschlagung (§ 350 des Reichs-Str.-Ges.-B.) und den Landbriefführer Ferd. W. Gehne aus Könnigsdorf wegen Unterschlagung (§ 350 des Reichs-Str.-Ges.-B.); den 7. d. Vorm. 4 Uhr gegen die Köchin Maria Clara Neumann von hier wegen Unterschlagung eines Kindes (§ 169 des Reichs-Str.-Ges.-B.); den 7. d. Vorm. 9 Uhr gegen Caroline Wilhelmine Wretschneider geb. Richter aus Könnigsdorf wegen Verletzung und vollendeter Raubthat. (Weibliche Ehegattin); den 8. d. Vorm. 9 Uhr gegen den vormaligen Richter Jul. Ledebur Tatbe von hier wegen Verletzung und vollendeter Raubthat. (Weibliche Ehegattin); den 8. d. Vorm. 9 Uhr gegen den vormaligen Richter Jul. Ledebur Tatbe von hier wegen Verletzung und vollendeter Raubthat. (Weibliche Ehegattin).

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Table with 4 columns: City, Wind direction, Wind speed, and Temperature. Cities listed include Chemnitz, Leipzig, and Dresden.

Wasserstand der Elbe und Moldau am 2. October.

Wasserstand der Elbe und Moldau am 2. October. Chemnitz - 12, Wratz - 24, Wartenburg - 14, Weisitz - 8, Wettin - 6, Dresden - 28.

Wasserstand der Elbe und Moldau am 2. October. Chemnitz - 12, Wratz - 24, Wartenburg - 14, Weisitz - 8, Wettin - 6, Dresden - 28.

Tagesgeschichte.

Deutsche Reich. Von einer Persönlichkeit, die Augenzeuge der Begräbnis des von seiner zweijährigen Stelle um die Welt zurückgekehrten Prinzen Heinrich durch seine Eltern war, geht dem „A. V. L.“ folgende Schilderung zu: Prinz Heinrich wurde von seinem Gouverneur, Herrn v. Sedendorf, an Nord des „Hohenloher“ geführt und hier bot sich ein Familienbild der rührendsten Art dar.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

Die Stadt Chemnitz hat seit dem 1. October einen bedeutenden Zuwachs erhalten durch die erlöste Eingetragung der Ortschaft Schönbach-Ghemmin.

555, in Sachsen 900, in Württemberg sogar 900 Mark. Es wurden im Ganzen 7000 Pferde angekauft. Die ganze Sitzung des Willkürgerichtshofes von 1889 ist in der Zeitschrift des Reiches von der Kaiserlichen Verwaltung veröffentlicht worden. Den Reichsminister von Bayern, Graf von Moltke, hat die Regierung durch den Reichsanwalt in München...

Die Entdeckung der Leiche des Lord Mountbatten ist ein Verbrechen, welches die Welt erschauern lässt. Die Leiche wurde in der Gegend von Barmouth gefunden. Die Leiche wurde in der Gegend von Barmouth gefunden. Die Leiche wurde in der Gegend von Barmouth gefunden.

Nächsten Mittwoch findet in der Laube (Hörsaal) im Saal der 4 Jahreszeiten ein ganz phänomenales Concert statt, mit Herrn Kommerzienrat E. Wulz, mit Marie Seebach, Frau Otto-Nielsen und Frau. Der Concertbesuch ist sehr bedeutend.

Die Redaktion der 'Berliner Wochenzeitung' hat heute die Staatsregierung in München wegen Verletzung des Ansehens von Bayern, begangen durch den Artikel: 'Trotz in der Einigkeit', Strafantrag gestellt.

In R. Hoftheater gewannen die Faust-Verfassungen, H. Fiedel, noch während an Jugkraft. Mit dem begyngenen Gedichte fällt sich das Haus noch erquicklicher, und auch der Scherz (gehobten) Aufführung, die nahezu unverändert war...

Ein Wiener Bangerler, bekannt durch seine Munkeln gegen Künstler und Künstlerinnen, selbstverständlich gegen letztere in größerem Maße, erhielt heute eine neue Art von einem auch am Theaterkreise lebenden Bekannten, der Vater einer großen Familie ist und der sich in einer momentanen Geldverlegenheit befindet. Der Vater lautet: 'Gott, ich habe 12 Kinder. Sie haben nur 5, haben Sie mit 25 Gulden Achtungsvoll...'

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

An einem der festlichen Abende sprang George H. Knap von Utica in die Strömung des Niagara-Flusses und begab sich dann in das 'International Hotel', um am Abend zu essen, dann schrieb er etwas auf ein Blatt seines Notizbuchs, das er herausholt und inwendig an seinen Rock anbeutete. Im nächsten Augenblicke sah eine mit amwehrende Dame in ihrem Besondere ihn. Einen Augenblick stand er da, schob dann den Revolver ab und schrie sich mit empfindlichen Händen in den Mantel. Der Vorfall wurde durch die Zuschauer der Scene sofort festgestellt.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Die deutsche Generalkonsole in West ist plötzlich abberufen worden und soll seinen Nachfolger erhalten. Es steht nicht an Stimmen, welche der Kombination Raum geben, das diese Aufgabe des deutschen Generalkonsulats in Verbindung mit der Theaterangelegenheit steht.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Am 13. v. M. hat in Valparaiso ein Erdbeben stattgefunden. Dabei, eine Stadt im Inneren Chile, wurde gleichfalls zerstört. Im Ganzen sollen 200 Personen durch das Erdbeben ihren Tod gefunden haben.

Advertisement for Dr. E. Weller's medicinal products, including 'Kleinere Arznei', 'Kleine Arznei', 'Kleine Arznei', 'Kleine Arznei'. Includes text: 'Kleinere Arznei' and 'Kleine Arznei'.

Gersdorf & Pfeiffer

Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse, Hauptstrasse,
Ecke des Obergrabens.

Durch sehr günstigen Ref.-Einkauf können wir einen großen Posten

extra-schwere Jacquard-Lamas

(nur neue Dessins)

bedeutend unter Fabrikpreis

- 9/4 breit Meter 1.80 Pf.,
- 9/4 breit Meter 2.00 Pf.,
- 9/4 breit Meter 2.50 Pf.

zum Verkauf stellen.

Gersdorf & Pfeiffer,

Hauptstraße, Dresden-Neustadt, Hauptstraße,
Ecke des Obergrabens.

Restauration

Edmund Marschner,
Albrechtstr. 10b, Ecke der Pillnitzerstr.
vis-à-vis dem Justizpalast.
Heute den 3. October

Eröffnung

Jämmtlicher im altdeutschen Stile erbauten, und auf das Feinste decorirten Localitäten mit brillanter Beleuchtung, bestehend in Speise-, Spiel- und Billard-Salons, Boule-, Carubole- u. Pyramiden-Billard, Lesezimmer, wo die gelehrten Zeitungen und Journale aufliegen.

Dejeuners, Dinners, Soupers

(schmackvolle französische Küche)
Spensen à la carte zu jeder Tageszeit.
Hochseits- und Gesellschaftessen auf das Feinste und Geschmackvollste in und außer dem Hause auf das Beste servirt.

Französische, Rhein- und Ungar-Weine,

Echte Champagner,

Sächsische, böhmische und bierige Biere aus den renom-

mirtesten Brauereien zu realen Preisen.

Beste und prompte Bedienung.

Dieses in seiner Art einzig in Dresden bestehende, mit Selbst-
wasserheizung und vorzüglicher Ventilation versehene Stabli-
ment bietet jeden Einzelnen und Fremden den angenehmsten Aus-
enthalt, und indem ich bitte, das mir die dabin erwiesene Ver-
trauen auch in meinen neuen Localitäten zu schenken, lade ich
recht flehentlich und zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Edmund Marschner,

Inhaber des Ehren-Diploms für Kochkunst 1876.

Auctions-Anzeige.

Nächsten Dienstag, den 5. d. M., gelangen Landhaus-
straße 11, variirte Lüste, folgende Gegenstände, als:
eine große Anzahl neuer Hüten für Lakabridanten, Seilen-
sticker etc. passend, 1 große Anzahl Kistendächer, 2 Pianino-
Hüten, ein neues eleg. Pianino in schwarzem Gehäule,
eine größere Anzahl Möbel für Komptoir und Wohnung,
mehrere Taschenuhren, sowie eine große Anzahl Nachlass-
Gegenstände u. s. m.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung zur Versteigerung.
Dresden, am 2. October 1880.

Preis, Gerichts-Versteigerer beim kgl. Amtsgericht.

Konkursmassen- Ausverkauf.

Um die Restbestände des vormalig zur Konkursmasse des
Kaufmanns Robert Blanck, Marienstrasse Nr. 25,
gehörligen Waarenlagers schleunigst zu räumen, sind dieselben
abermals im weisse herabgesetzt. Es bietet sich hierbei Gelegen-
heit, reinwollene Diagonals, Doppel-Lüster,
Cachemirs, Rippe, gemusterte Kleiderstoffe,
Chiffon, Shirtings, Dowlas, Cachenez, seidene
Taschentücher, Futterzeuge, Shawlchen, Um-
schlagtücher, Madapolams, Jacquets etc. etc.
zu selbstbilligen Preisen zu verkaufen.

**Nur Marienstrasse Nr. 25,
worauf zu achten!**

Bäckerei.

Unter heutigem Tage habe ich die Weiss-, Butter- und
Brod-Bäckerei des Herrn E. Wirth hier,
Ecke Gerbergasse und Malergäßchen
abgenommen und bitte werthe Nachbarn, Freunde und Gönner,
mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen. Für reich-
haltige Auswahl in gutem Kuchen, sowie Lagerbrot werde ich
bestens Sorge tragen. Mit Hochachtung **A. Schiebel.**

H. Heise
Kohlen-Grosso- u. Detailgeschäft
empfehle seine besten böhmischen Braunkohlen und Steinkohlen
aus den kgl. Werken und Zwickau.

Jedes Quantum frei vor's Haus.
Bestellungen erdte mir nach meinem Comptoir, Freiherrenstraße
Nr. 54-55 im "Palmbaum" und in die H. Schneidersche
Leibknechtstraße, Zwingerstraße 10.

Billigste Tagespreise. Gutes Maß.

2 Flaschenkork- u. 1 Flaschenpülmaschine
sollert zu verkaufen am Markt 6, 2. Stage.

Mit einem Fabrikations-Hause
I. Ranges machte ich einen bedeutenden, aussergewöhnlich vortheilhaften Ab-
schluss von

Fertigen Damen-Unterröcken,

confectionirt aus Velours, Filz, Cheviot,
Flanell, Cretonne etc. und erlaube mir
dieselben der grossen Preiswürdigkeit,
musterhaften Ausführung, wie des vor-
züglichen Schnittes halber zur ganz be-
sonderen Empfehlung zu bringen.

Rich. Chemnitz,
18 Wilsdruffer Strasse 18.

Möbiliarverkauf

zu ganzen Einrichtungen passend,
unter Garantie.

Gr. Brüdergasse 27, 1. Gr. Brüdergasse 27, 1.

von Gebrüder Kessler, gr. Brüdergasse 27, I.

NB. Wir machen die geehrten Herrschaften darauf
aufmerksam, dass wir für jedes bei uns gekaufte Möbel-
stück 10. Garantie leisten. D. O.

Da ich als Rechtsanwält bei dem königlichen Land-
gericht zu Dresden zugelassen bin, werde ich meine seit 15 Jah-
ren in Vaugen ausgeübte Thätigkeit als Sachwalter hier
fortsetzen.

Victoriastrasse 8.

Dresden, am 1. October 1880.
Rechtsanwalt **Dr. jur. Hoeckner,**
Kgl. Sächs. Notar.

Schneiderin für Damen.

Anfertigung moderner
Damen- und Kinder-Kleider.
Zuschneiden nach bewähr-
tester Methode u. Anfertigung
nach den besten Jour-
nalen.

Prompte
Bedienung.
E. Bunge,
Rosenstraße 11, zweite Stg.,
unmittelbar dem Freiherrenplatz.

Eine kinderlose Wittwe, An-
fang 50er, wünscht sich mit
einem stillen, dem Arbeit-
stande angehörigen Manne gleich-
en Alters zu verheirathen.
Hd. M. M. 18 in d. Exp. d.
Bl. erb. Anonym nicht beachtet.

1 Produktengeschäft

mit Restauration (ist sofort billig
zu verkaufen. Wilsd. d. Herrn
Blüch, Oppellstraße 50, 1. Stg.)

Gedichte, Tafel-Gedichte,
Zufrieden, Heiteren,
Hochzeit-Abendgedichte,
Lobgedichte, fertigt höchst
literar. Fleissig.
Wilsdrufferstrasse 19, 3. Stg.

**Lehrer u. Schreiber für alle
J. Sommerfeld, Sals. G. P.**

Auskunft-Bureau
Zofenstraße 17, 2. Stg., fertigt
Besuche, Adressen, Verträge etc.

Biher-Unterricht
Schulstrasse 6, 1. Stg., rechts,
Gefüge, Briefe, Gedichte,
Zofen, Urkunden etc. fertigt
O. Wünschmann,
große Zwickauerstr. 13, 1. Stg.

Clavier- Unterricht.

Eine gebildete junge Dame,
Consektorin, ertheilt Clavier-
Unterricht gegen mäßiges Honorar.
Wilsd. d. Herrn Seeling,
Wilsdrufferstr. 3.

Atelier für Unterricht im Zeich- nen und in der Porträt- malerei in Pastell.

Prospecte im "In-
validendank".

Die Tageschule des ersten Dresdner Frauenbildungsvereins

nimmt noch Schülerinnen zum
Winterkurs für die Fächer (Al-
terthum, Mittelalter), Geogra-
phie, Deutsche, französische und
englische Literatur der Neuzeit
auf. Preis: 1 Mark 2 Mark,
2 Bücher 3 Mk. monatlich. An-
meldungen werden angenommen
Wilsdrufferstr. 10, 2. Stage,
von 11 bis 1 Uhr.

Ein renommirter Chorgesang-Verein

hier, welcher mit 1500 Stimm-
gefangen auch Geselligkeit ver-
bindet, sucht noch stimmfähige
Männer, besonders Herren.
Bei Offerten beziehe man sich
auf die Hofmusikantenbandung des
Herrn Bernhard Friedel, Schloß-
straße, nichtersuchen.

Advokat, der nur einige Tage hier verweilt, empfiehlt sich zu geneigten Auf- trägen und empfängt nur Mor- gens von 9 10 Uhr **Judenhof Nr. 2, 2. Stage.**

Abonnement-Billets!

für die ersten (Freia), Dresdner,
Wiener, Mannsfecht, zum Vi-
ctoria-Salon, Stating Hof etc.,
Kond zum Residenz-Theater der
H. G. Simon, Wilsdrufferstr.

Verhöfene Winter-Heberleher und Damen-Paletots, auch Herren-Büchse werden un- zerrennt echt und schön nach eigenem Verfahren aufgeführt in der Kunstfabrik von **H. Stege,** 8 Breitstraße 8.

Ausverkauf! 500 Pariser Winterüberzieher

nebst Anzügen, nur einen Mo-
nat getragen, beagl. große Aus-
wahl neuer Hüte sollen billig
verkauft werden. Bestellungen
nach Maß werden von besten
Stoffen aufgeführt. Wilsdrufferstr. 11
im Glanzloch. 1. Stg., 1. Bäder-
haus. **C. L. Herzfeld.**

Reis,

prachtvoll schön weiß und groß-
kömlich, Grund 20 Wl., bei 5 Wl.
19 Wl. empfiehlt
Josef Arndt,
Marienstrasse 8 (Gd.).

Saffee,

roh 90-160 Wl., geröstet, stets
frisch, 110-200 Wl., empfiehlt
Hermann Kabisch,
Schleierg. 21, Ecke des Altm.

Wagen.

Ein offener Jagdwagen ist billig
zu verkaufen beim Schmie-
de. **Centrl. Obererstraße 2.**

Ein Pferd,

schwarzbrauner Wallach, im 5.
Jahre, ganz ledertreu, auf's Land
passend, steht zu verkaufen. Vorm.
zu sehen. **Wartinsstraße 3.**

Man bittet zu notiren!
Herren- u. Knabenkleider w.
eleganter und passend gefertigt,
beagl. Modernisiren und Repa-
riren zu billigen Preisen. Selter-
nasse 17, 2. Stage, Domate.

Eldorado.

Heute von 4-7 Uhr, morgen
von 7-10 Uhr Tanzverein
an 50 Pfennige.

Kapuziner Export,

exquisit.
Hagenmoser,
Hotel Lingke.

Madeberger Bier-Vokal,

11 Hauptstraße 11,
empfiehlt vorzügliches
Mach. Bärenbier a Gl. 15 Pf.,
Mach. Böhmisches a Gl. 15 Pf.,
echt Gumbacher, a Gl. 20 Pf.,
gute Küche, 3 franz. Billards.
F. Selle.

G. Freuge's Restaurant

am Zecurplatz empfiehlt einen
billigen und fröhlichen Mittags-
stisch, sowie ff. Pilsener, Lager-
und sehr gutes einfaches Bier.

Wobser's Restaurant

Alaunstrasse 10
empfiehlt ff. Pilsener, hoch-
feine Zubereitung, direkt be-
zogen von G. W. Gumbach,
Wambdring (Gumbach) und ff.
Vaerdier.

Diana- Saal

Größtes Concert- u. Ball-
Stabliement
empfiehlt bei bevorstehender
Winter-Saison den geehrten
Korridanten, Gesellschaften und
Bereinen seinen großen u. kleinen
Saal zur unentgeltlichen Ver-
fügung. **E. Voltländer.**

Martin's Etablisement.

Schillerstr. (früher Sängers-Platz).
Neue Sonntag große Nach-
Kirmes. Salon-Concert.

Avis an die Herren Freiwilligen.

Mittagsstisch (Suppe und drei
Gänge) 1 Mk. 10 Pf. im Haus.
Martin's Etablisement (fr.
Sängers-Platz) zunächst d. Katern.
Neue musikalische Vor-
träge von Herrn Harmonika-
Lehrer **Zieschang** bei
Breitfeld
am Moritzmonument.

Groppengieser's Echt Bayr. Bierstube

8 Nampfecherstraße 8.
Heute Gänsebraten... 40 Wl.
Bühnenbraten... 50 Wl.
Rebbraten... 60 Wl.
Kammetsbraten... 40 Wl.
Stoff höchst köstlich.

Herold's Restaurant.

Granchstraße Nr. 21,
Ecke Goldbrunplatz,
empfiehlt heute u. st.:
Gänse- und Gänsebraten,
Ruff, Salat und Süße,
täglich frisch.
Auch außer dem Hause.

Plinzen

von 2 Uhr ab, Strubestraße 1.
Renner.

Berlin. Centralhotel,

Friedrichstraße, nahe den
Linden.
400 Schlafzimmer und Salons,
2 Personenzimmer, Zimmer mit
Service und Licht von 2 Mk. 50
an. Prachtvoller Wintergarten
mit täglichen Concerten. Table
d'hôte 3 und 4 Mark. - Post,
Telegraph und Eisenbahnstich
im Hotel.

Nach Amerika.

Das Auswanderungs- und
Passagenbureau nach Amerika,
Afrika und Australien befindet
sich in Dresden, Geßstraße 21, 2.

Panopticon,
Grotte 2, 1.
Neu! Neu!
Die 3 Androiden
von Jaques Droz.

Im Café
des **Victoria-Salons**
jeden Nachmittag 3 Uhr
Rendez-vous
der feinsten Billard-
spieler.

Volks-Restaurant
Berlinerstrasse 27
empfiehlt seine freundlichen und
angenehmen Restauration, vorzüg-
liche Küche, gute Speisen.
NB. Heute von 3 Uhr an
Eier-Plinzou.
Kochmeister **Hofmann**.

auf den Russen.
Frischer Most.

Bergrestaurant
zu **Gossebaude.**
Blumensch. u. ein Dänchen.
Eröffnung 3 Uhr, 5 Uhr 10 Uhr
und 2 Uhr.

Most
beim **Wittenermeister Unger** in
Vorschuß.

Eldorado
Steinfstraße 9
noch einige Abende frei.

Martin's Etablissement
Schillerstraße
(früher Sänger-Gilde).
Neu: Cavalier-Bier
(Rindfleisch, in Steinzeug).
Deute erster Anblick. Neu!

Privat-Besprechungen.
G.-V. Teutonia.
Sonntags den 9. October
1. Gastabend im Eldorado.
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Damen-Verein
für **Stenographie.**
Der unentgeltliche Clemen-
tarkursus beginnt Mittwoch d.
6. Oct. Anmeldungen im Stal-
tenhof, Institut, Langhaus 3. St.
Die Fortbildungskurse werden
Abteilungen für auf Montag
verlegt.
M. Schmidt.

Réunion française.

La saison hivernale 1880/81
sera ouverte mercredi prochain,
à 8 heures du soir, par une
conférence de M. **Hes-dou.**
Les personnes des deux sexes
qui désireraient faire partie de
ce cercle international et en
connaître l'organisation,
pourront se procurer des au-
jourd'hui les nouveaux Statuts
à la librairie Weise, Palais
Gutenberg, Johannes-Allee, ou
chez le Président, 11 Christian-
strasse, II.

Rekruten
von 1880. Den 4. Octbr.
Abds. 8 Uhr, Stadtwald-
schützen 2. St. Besprechung
wegen Abchiedsfeier.

Montag
den 4. d. M.
abends 8 Uhr
erste Sitzung
d. **Herren-**
Essen.
Knecht:

Kranken- und
Begräbnis-Kasse
der Schlosser
zu **Dresden.**

Außerordentliche Haupt-
versammlung Sonntag den
9. Oct. Abends 4 Uhr, im Hin-
terhaus der Societe, Wallen-
hausstraße 29.
Zugordnung:
1) Bericht des halbjährigen
Rechnungsabstufes; 2) Ein-
träge der Mitglieder; 3) Antrag
des Vorstandes. Anträge von
Mitgliedern, welche nicht be-
schäftigt werden können, bitten
wir drei Tage vor der Versam-
lung beim Vorstehenden G.
Frenzel, Wallenhausstraße 11,
4 Tr. abzugeben. Sachverhalte
und persönliche Angelegenheiten
sind unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

Agg. Dresd. Handwerker-Verein.

Unsere Vereinssammlungen
im bevorstehenden Winterhal-
bjahre werden wiederum regel-
mäßig **Montags im Reinhold's**
Zaal (Veh), Moritzstraße 16,
abgehalten und beginnen am
11. October mit Vortrag 11.
In der Versammlung am
Montag den **18. October** er-
folgt die **Neuwahl** des Ge-
samtvorstandes und Ge-
samtvorstandes des Aus-
schusses. Die **Vertheilung**
vertheilung (Vertheilung) findet **Sonntag**
den **10. October** beim
11 Uhr im oben genannten Ver-
einssaal statt.
Der Vorstand.

Tonkünstler-Verein.
Der erste **Abend**
Montag d. **4. Oct. 1880**
statt. Der
Gesamtvorstand.

Verein
der **Arbeiter**
Dresdens.

Montag den **11. October** a. e.
Abends **8 Uhr**
Hauptversammlung
i. **Hoblig's Etablissement**
Theaterplatz Nr. 4.
Tages-Ordnung: Geschäfts-
bericht. **Neuwahl** des Gesamt-
vorstandes. **Innere Vereins-**
angelegenheiten. **Der Vorstand.**
Heute **Abend 6 Uhr** Familien-
abend im **Wald's Saal**, Adolph-
straße 8 erste Etage.

Verein Dresdner
Barbiere
Generalversammlung den
11. Oct. Abds. 8 Uhr im **Zivoli**.
Tagesordnung:
1) Aufnahme und Vorreden
von **Vertheilungen**. 2) Aufnahme
neuer **Mitglieder**. 3) **Neuwahl**
des Vorstandes. 4) **Neuwahl**
des Ausschusses. 5) **Anträge**
der Mitglieder. 6) **Geschäftliche**
Angelegenheiten.
Anmeldungen von **Vertheilungen**,
welche **Abend 8 Uhr** im **Zivoli**
bei **Herrn** **Hofmann** abzu-
geben.
D. S. Hofmann.

Tramway-Verein
„Phylia“
Sonntag den **10. October 1880**
1. Gastabend
im Saale von **Braun's Hotel**
zum **Besten** einer **Christ-**
besorgung für **arme Kinder**
Theater und **Hall**.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.

Normannia.
Zum **Besten** der **Armen**
Sonntag den **3. October 1880**
1. Gastabend
verbunden mit **Beinelese-**
fest und **Hall** in den **einigen**
besten **Sälen** von
„Braun's Hotel“.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.
Der Vorstand.

Freundschafts-Bund.
Mittwoch den **6. October** bei
Herrn **Hofmann**. **D. Hoff.**

Unterstützungsverein
der **Markthelfer.**
Montag d. **5. Octbr.** Monats-
versammlung in d. **Reichshallen**,
Einnahme **neuer Mittel**. **D. S.**
Für die so **unerwartet** wurde,
welche **und** an **unserem** Ju-
biläumstage **erwiesen** wurde, **haben**
wir **vielerlei** **unserer** **Freunde**
und **Bekannteten** **unserer** **ber-**
willigsten und **inwilligsten** **Dank**.
Fr. Grellmann
und **Frau.**

Dank.
Lieben **Freunden**, **Freunden**
und **Bekannteten** **haben** wir
vielerlei **für** die **am** **Tag** **unserer**
liberalen **Hochzeit** in **so** **reichem**
Maße **dargebracht** **Blau-**
weine und **Wendungen** **unserer**
berwilligsten **Dank** aus.
Ernst Sommerfeld und **Frau.**
Emilie
bittet, **heute** **Abd.** **8 Uhr.**
Martin's Etablissement
(früher **Sänger-Gilde**).
M. F. 41.

3. October **Jordanstr.** **Mitte**
kommen Sie doch **deute** **Abend**
5 Uhr ins **Eldorado**.
Georg **Seine** **Kocher** **ent-**
schuldig **haben!** — **Eine** **fr. Ber-**
ebretin **(g. Arone).**

Halt! Wohin?
Heute **Abend** **8 Uhr** **im**
Walden, **da** **wird** **gerichtet**.

Victoria-Salon.
Heute **finden** **zwei** **Vorstel-**
lungen **statt**, **wobei** **die** **Ver-**
theilung **der** **Prämien** **erfolgt**.
Die **Vorstellungen** **beginnen**
um **7 Uhr** **im** **Walden**.
F. F.

1. Culmbach
254.
Kocher **im** **Walden**, **da** **wird**
gerichtet. **Die** **Vorstellungen**
beginnen **um** **7 Uhr** **im**
Walden. **F. F.**

Verein
der **Arbeiter**
Dresdens.

Hauptversammlung
i. **Hoblig's Etablissement**
Theaterplatz Nr. 4.
Tages-Ordnung: Geschäfts-
bericht. **Neuwahl** des Gesamt-
vorstandes. **Innere Vereins-**
angelegenheiten. **Der Vorstand.**
Heute **Abend 6 Uhr** Familien-
abend im **Wald's Saal**, Adolph-
straße 8 erste Etage.

Verein Dresdner
Barbiere
Generalversammlung den
11. Oct. Abds. 8 Uhr im **Zivoli**.
Tagesordnung:
1) Aufnahme und Vorreden
von **Vertheilungen**. 2) Aufnahme
neuer **Mitglieder**. 3) **Neuwahl**
des Vorstandes. 4) **Neuwahl**
des Ausschusses. 5) **Anträge**
der Mitglieder. 6) **Geschäftliche**
Angelegenheiten.
Anmeldungen von **Vertheilungen**,
welche **Abend 8 Uhr** im **Zivoli**
bei **Herrn** **Hofmann** abzu-
geben.
D. S. Hofmann.

Tramway-Verein
„Phylia“
Sonntag den **10. October 1880**
1. Gastabend
im Saale von **Braun's Hotel**
zum **Besten** einer **Christ-**
besorgung für **arme Kinder**
Theater und **Hall**.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.

Normannia.
Zum **Besten** der **Armen**
Sonntag den **3. October 1880**
1. Gastabend
verbunden mit **Beinelese-**
fest und **Hall** in den **einigen**
besten **Sälen** von
„Braun's Hotel“.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.
Der Vorstand.

Freundschafts-Bund.
Mittwoch den **6. October** bei
Herrn **Hofmann**. **D. Hoff.**

Unterstützungsverein
der **Markthelfer.**
Montag d. **5. Octbr.** Monats-
versammlung in d. **Reichshallen**,
Einnahme **neuer Mittel**. **D. S.**
Für die so **unerwartet** wurde,
welche **und** an **unserem** Ju-
biläumstage **erwiesen** wurde, **haben**
wir **vielerlei** **unserer** **Freunde**
und **Bekannteten** **unserer** **ber-**
willigsten und **inwilligsten** **Dank**.
Fr. Grellmann
und **Frau.**

Dank.
Lieben **Freunden**, **Freunden**
und **Bekannteten** **haben** wir
vielerlei **für** die **am** **Tag** **unserer**
liberalen **Hochzeit** in **so** **reichem**
Maße **dargebracht** **Blau-**
weine und **Wendungen** **unserer**
berwilligsten **Dank** aus.
Ernst Sommerfeld und **Frau.**
Emilie
bittet, **heute** **Abd.** **8 Uhr.**
Martin's Etablissement
(früher **Sänger-Gilde**).
M. F. 41.

Besucher des
Victoria - Salons
werden **darauf** **aufmerksam** ge-
macht, **daß** **in** **der** **Agg.**
Sammlung **des** **Herrn** **Hof-**
mann **Janke**, **Adolphstraße**
Nr. 17, **heute** **des** **Sporengasse**,
Familien-Billets **in's** **Ver-**
quet **zu** **ermäßigten** **Preisen**
zu **haben** **sind**. **H. R.**

Frage:
Wie **ist** **es** **mit** **der** **leichen**
Kode **entworfend**, **aber** **auch**
gleichsam **festen**, **und** **wo** **be-**
kommt **es** **von** **ausgesam-**
elten **Arbeiten**, **z. B.** **10**,
schon **geleitet**.
Antwort:
Diese **am** **Veo Stroka**, **Spez.**
Damenstr. **aus** **Wien**, **Wald-**
straße **42** **im** **ersten** **Stage**,
Gina **Caerelle**.

11. Loewenstein.
Heute **finden** **zwei** **Vorstel-**
lungen **statt**, **wobei** **die** **Ver-**
theilung **der** **Prämien** **erfolgt**.
Die **Vorstellungen** **beginnen**
um **7 Uhr** **im** **Walden**.
F. F.

1. Culmbach
254.
Kocher **im** **Walden**, **da** **wird**
gerichtet. **Die** **Vorstellungen**
beginnen **um** **7 Uhr** **im**
Walden. **F. F.**

Verein
der **Arbeiter**
Dresdens.

Hauptversammlung
i. **Hoblig's Etablissement**
Theaterplatz Nr. 4.
Tages-Ordnung: Geschäfts-
bericht. **Neuwahl** des Gesamt-
vorstandes. **Innere Vereins-**
angelegenheiten. **Der Vorstand.**
Heute **Abend 6 Uhr** Familien-
abend im **Wald's Saal**, Adolph-
straße 8 erste Etage.

Verein Dresdner
Barbiere
Generalversammlung den
11. Oct. Abds. 8 Uhr im **Zivoli**.
Tagesordnung:
1) Aufnahme und Vorreden
von **Vertheilungen**. 2) Aufnahme
neuer **Mitglieder**. 3) **Neuwahl**
des Vorstandes. 4) **Neuwahl**
des Ausschusses. 5) **Anträge**
der Mitglieder. 6) **Geschäftliche**
Angelegenheiten.
Anmeldungen von **Vertheilungen**,
welche **Abend 8 Uhr** im **Zivoli**
bei **Herrn** **Hofmann** abzu-
geben.
D. S. Hofmann.

Tramway-Verein
„Phylia“
Sonntag den **10. October 1880**
1. Gastabend
im Saale von **Braun's Hotel**
zum **Besten** einer **Christ-**
besorgung für **arme Kinder**
Theater und **Hall**.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.

Normannia.
Zum **Besten** der **Armen**
Sonntag den **3. October 1880**
1. Gastabend
verbunden mit **Beinelese-**
fest und **Hall** in den **einigen**
besten **Sälen** von
„Braun's Hotel“.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.
Der Vorstand.

Freundschafts-Bund.
Mittwoch den **6. October** bei
Herrn **Hofmann**. **D. Hoff.**

Unterstützungsverein
der **Markthelfer.**
Montag d. **5. Octbr.** Monats-
versammlung in d. **Reichshallen**,
Einnahme **neuer Mittel**. **D. S.**
Für die so **unerwartet** wurde,
welche **und** an **unserem** Ju-
biläumstage **erwiesen** wurde, **haben**
wir **vielerlei** **unserer** **Freunde**
und **Bekannteten** **unserer** **ber-**
willigsten und **inwilligsten** **Dank**.
Fr. Grellmann
und **Frau.**

Dank.
Lieben **Freunden**, **Freunden**
und **Bekannteten** **haben** wir
vielerlei **für** die **am** **Tag** **unserer**
liberalen **Hochzeit** in **so** **reichem**
Maße **dargebracht** **Blau-**
weine und **Wendungen** **unserer**
berwilligsten **Dank** aus.
Ernst Sommerfeld und **Frau.**
Emilie
bittet, **heute** **Abd.** **8 Uhr.**
Martin's Etablissement
(früher **Sänger-Gilde**).
M. F. 41.

An meine werthe
Freundschaft.
Wiese **an** **die** **ergangene** **Ver-**
trauen **veranlassen** **mich** **zu**
folgenden **Wiederholungen:** **Mein**
blüher **Wiederholungen** **ist** **betrie-**
ben **bleibt** **bis** **zu** **4 Uhr** **Abd.**
in **meiner** **Restoration** **zur**
Wiese **aus**. **J. J. Peters,**
Mechaniker, am **Sec 10.**
NB. **In** **jeder** **anderen** **Zeit**
besteht **die** **Wiese** **in** **Walden's**
Wiese, **große** **Wiese**.

Frage:
Wie **ist** **es** **mit** **der** **leichen**
Kode **entworfend**, **aber** **auch**
gleichsam **festen**, **und** **wo** **be-**
kommt **es** **von** **ausgesam-**
elten **Arbeiten**, **z. B.** **10**,
schon **geleitet**.
Antwort:
Diese **am** **Veo Stroka**, **Spez.**
Damenstr. **aus** **Wien**, **Wald-**
straße **42** **im** **ersten** **Stage**,
Gina **Caerelle**.

11. Loewenstein.
Heute **finden** **zwei** **Vorstel-**
lungen **statt**, **wobei** **die** **Ver-**
theilung **der** **Prämien** **erfolgt**.
Die **Vorstellungen** **beginnen**
um **7 Uhr** **im** **Walden**.
F. F.

1. Culmbach
254.
Kocher **im** **Walden**, **da** **wird**
gerichtet. **Die** **Vorstellungen**
beginnen **um** **7 Uhr** **im**
Walden. **F. F.**

Verein
der **Arbeiter**
Dresdens.

Hauptversammlung
i. **Hoblig's Etablissement**
Theaterplatz Nr. 4.
Tages-Ordnung: Geschäfts-
bericht. **Neuwahl** des Gesamt-
vorstandes. **Innere Vereins-**
angelegenheiten. **Der Vorstand.**
Heute **Abend 6 Uhr** Familien-
abend im **Wald's Saal**, Adolph-
straße 8 erste Etage.

Verein Dresdner
Barbiere
Generalversammlung den
11. Oct. Abds. 8 Uhr im **Zivoli**.
Tagesordnung:
1) Aufnahme und Vorreden
von **Vertheilungen**. 2) Aufnahme
neuer **Mitglieder**. 3) **Neuwahl**
des Vorstandes. 4) **Neuwahl**
des Ausschusses. 5) **Anträge**
der Mitglieder. 6) **Geschäftliche**
Angelegenheiten.
Anmeldungen von **Vertheilungen**,
welche **Abend 8 Uhr** im **Zivoli**
bei **Herrn** **Hofmann** abzu-
geben.
D. S. Hofmann.

Tramway-Verein
„Phylia“
Sonntag den **10. October 1880**
1. Gastabend
im Saale von **Braun's Hotel**
zum **Besten** einer **Christ-**
besorgung für **arme Kinder**
Theater und **Hall**.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.

Normannia.
Zum **Besten** der **Armen**
Sonntag den **3. October 1880**
1. Gastabend
verbunden mit **Beinelese-**
fest und **Hall** in den **einigen**
besten **Sälen** von
„Braun's Hotel“.
Anfang **6 Uhr**. Anfang **7 Uhr**.
Der Vorstand.

Freundschafts-Bund.
Mittwoch den **6. October** bei
Herrn **Hofmann**. **D. Hoff.**

Unterstützungsverein
der **Markthelfer.**
Montag d. **5. Octbr.** Monats-
versammlung in d. **Reichshallen**,
Einnahme **neuer Mittel**. **D. S.**
Für die so **unerwartet** wurde,
welche **und** an **unserem** Ju-
biläumstage **erwiesen** wurde, **haben**
wir **vielerlei** **unserer** **Freunde**
und **Bekannteten** **unserer** **ber-**
willigsten und **inwilligsten** **Dank**.
Fr. Grellmann
und **Frau.**

Dank.
Lieben **Freunden**, **Freunden**
und **Bekannteten** **haben** wir
vielerlei **für** die **am** **Tag** **unserer**
liberalen **Hochzeit** in **so** **reichem**
Maße **dargebracht** **Blau-**
weine und **Wendungen** **unserer**
berwilligsten **Dank** aus.
Ernst Sommerfeld und **Frau.**
Emilie
bittet, **heute** **Abd.** **8 Uhr.**
Martin's Etablissement
(früher **Sänger-Gilde**).
M. F. 41.

Achtung!
Das **von** **Herrn** **Hofmann**
Wiese **im** **Walden** **ohne**
Handverleih, **mit** **einem**
Knoden **aus** **Wald** **gearbeitete**
Knoden **ist** **heute** **Sonntag**
von **10 bis 4 Uhr** **Abd.**
in **meiner** **Restoration** **zur**
Wiese **aus**. **J. J. Peters,**
Mechaniker, am **Sec 10.**
NB. **In** **jeder** **anderen** **Zeit**
besteht **die** **Wiese** **in** **Walden's**
Wiese, **große** **Wiese**.

Frage:
Wie **ist** **es** **mit** **der** **leichen**
Kode **entworfend**, **aber** **auch**
gleichsam **festen**, **und** **wo** **be-**
kommt **es** **von** **ausgesam-**
elten **Arbeiten**, **z. B.** **10**,
schon **geleitet**.
Antwort:
Diese **am** **Veo Stroka**, **Spez.**
Damenstr. **aus** **Wien**, **Wald-**
straße **42** **im** **ersten** **Stage**,
Gina **Caerelle**.

11. Loewenstein.
Heute **finden** **zwei** **Vorstel-**
lungen **statt**, **wobei** **die** **Ver-**
theilung **der** **Prämien** **erfolgt**.
Die **Vorstellungen** **beginnen**
um **7 Uhr** **im**

Tivoli.

Heute von 4, morgen v. 7 Uhr an **Ballmusik.**
Gedächtnisabend **F. A. G. Heibig.**

Gasthof Weißer Adler, Loschwitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
gutbesetzte **Ballmusik.**
Gedächtnisabend **Moritz Richter.**

Baumwiese.

Heute Sonntag ein **Tänzchen.**
Ergebenst **Aug. Seder.**

Strehlen. Ballmusik.
Heute Sonntag
E. Palitzsch.

Restaurations Schusterhaus.
Heute gutbesetzte **Ballmusik.**
C. Kuobloch.

Eintracht.
Heute von 4, morgen von 7 Uhr
an **Tanzvergüngen.** ff. Bier.
Es ladet freundlich ein
Therese verw. Franke.

Bellevue.
Heute und morgen
gutbesetzte **Ballmusik**
und **Tanzverein.**
J. Pletzsch.

Ballhaus.
Heute und morgen **Ballmusik,** heute von 4-7, morgen von
7-10 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf.
S. Ingermann.

Centralhalle.
Heute **Ballmusik,** von 4-7 Uhr **Tanzverein.** Morgen
Damenkränzchen. Entree mit Tanz für Herren 50 Pfennige,
Damen 20 Pfennige. Anfang 7 Uhr.
Wirtin **U. Celschlagel.**

Schützenhaus.
Heute und morgen **Ballmusik,** heute von 4 bis 7 Uhr,
morgen von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.**
C. König.

Stadt Bremen. Ballmusik.
Heute Sonntag von
4 Uhr an gutbesetzte
Es ladet freundlich ein
W. Kerschmar.

Damm's

Etablissement.

Heute **Ballmusik,** von 4-7 Uhr **Tanzverein.** Morgen von
7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit Tanz für Herren 50 Pf.,
für Damen 20 Pf.
Freyer.

Räcknitz. Ballmusik.
Heute Sonntag
Th. Tögel.

Altstriesen.
Sächs. Prinz
Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert,
nach dem **Ballmusik.**
Ergebenst **F. Töpfer.**

Witzbach's Säle,
Grosses Ball-Etablissement.

Heute **Ballmusik**

à Tanztour nur 10 Pf., gleichviel ob Streck- oder **Blasmusik.**
NB. Morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit
Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.
M. Missbach.

Eldorado.

Heute und morgen **Ballmusik,**
heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf.
Mittwoch grosses Frei-Concert.
C. W. Siedel, Weiger.

Manteuffels Brauhaus, Friedrichstr. 19, I.
Heute Sonntag und Montag **Tanzmusik.** **S. Böhmsch.**

Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Heute Sonntag von 4 bis 12 Uhr **Ballmusik.** **W. Selter.**

Orpheum, Samenzerstr. Nr. 9 u. 10.
Heute Sonntag **Ballmusik,**
von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen Montag von 7-11 Uhr **Tanzverein.**
Herren 50 Pf., Damen 25 Pf., inkl. Entree. **H. Anger.**

Brabanter Hof.
Heute **Ballmusik,** heute erg. einladet **S. Dentschel.**

Grundschanke zu Oberlössnitz.
Heute **Ballmusik.**
Wirtin **E. Schulze.**

Gasthof Weißer Birch.
Heute Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte **Ballmusik.**
Louise verw. Meyer.

Gasthof zu Staig.
Heute Sonntag **Ballmusik,** sowie selbstgebackenen **Pflaumenkuchen** und **Eierschecke.**

Gasthof Blasewitz.
Heute Sonntag und morgen Montag **Kirchweih-Fest**
mit **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.
Selbstgebackenen **Audien,** reichhaltige **Speisenkarte,** reichliche
Biere und **Weine.** Ergebenst **A. Gratzmüller.**

Schweizerhaus.

Heute **Ballmusik.** Von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
Damen von 7-11 Uhr **Entree** mit **Tanz:** Herren 50
Pf., Damen 25 Pf. **L. Franke.**

Gasthof zum alten Dessauer in Niedergorbitz.
Heute Sonntag zur **Ballmusik** und **selbstgeb.** **Audien** ladet
ergebenst ein **H. Schumann.** NB. **Emulsdorfer**
ständlich v. **Wohltat,** **Gefe der Weithuerr.,** **bis Nacht.**

Grüne Wiese.

Heute 2. großes **Georgineusfest**
mit aufgestelltem **Tableau „Die Germania“,** wozu ergebenst
einladet **H. Tutele.**

Diana-Saal.
Heute **Ballmusik,** von 4-7 Uhr **Tanzverein** zu 50
Pf. **Morgen Ballmusik** mit **großem Sohneusfest.** Entree
mit **Tanz** Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. **E. Voigtländer.**
NB. Im **Tunnel Frei-Concert** vom **Nielsen-Orchester.**

Tonhalle.
Heute und morgen **grosse Kirmes,** an beiden Tagen in
Bart. **Concert** v. d. **vorzüglichen Nielsen-Orchester.** **Rischer.**

Gasthof Zichertnik.
Heute ein **Tänzchen.** **A. Hebelt.**

Gasthof Niedersiedlitz.
Heute Sonntag **Ballmusik.** **C. Bell.**

Gasthaus zu Neuostra.
Heute Sonntag **Ballmusik.**
Wirtin **T. Hänel.**

Gasthof zu Welschhufe.
Heute Sonntag **Tanzvergüngen.** **W. Rudolph.**

Altona.
Heute gutbesetzte **Ballmusik,** von 5-8 Uhr **Tanzverein.**
G. Tröbert.

Gasthof zu Gohlis.
Heute Sonntag
Tanzvergüngen. **Ed. Richter.**

Gasthof Cossebaude.
Heute **Ballmusik,**
wobei mit **guten Spielen** und **Getränken,** sowie **selbstgebackenen**
Käsekuchen bestens **aufwartet** und **ergebenst einladet** **G. Herr.**

Colosseum. Heute **Ballmusik**
von 4-7, morgen v. 7-10 U.
Tanzverein.
Ernst Brügge.
NB. Einem **geehrten tanztübenden Publikum** empfiehlt sich
von heute an **neueingeleitet** **verstärkter Musikchor** einer **genü.**
Beachtung. **T. C.**

Körner-Garten.
Heute Sonntag **Tanzmusik.** Anfang 6 Uhr. **Selbstgeb.**
Audien, kalte und warme **Speisen,** gute **Biere.**
Morgen **Montag Tanzmusik.** Anf. 7 Uhr. **E. Hörenz.**

Gasthof zu Hadeben.
Heute, sowie **allsonntäglich** gutbesetzte **Ballmusik,** **redgl.**
Mosfest. Es ladet ergebenst ein **K. Adler.**

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute Sonntag **Ballmusik** und **Karussell-Veranstaltung,**
wobei mit **selbstgebackenen Kuchen** bestens **aufwartet** werde.
Es ladet freundlich ein **F. A. Köhler.**

Gasthof zu Niederpoyritz.
Heute Sonntag **Mosfest** und **Ballmusik.** **C. Jeremias.**

Gasthaus Wilder Mann.
Heute Sonntag **Tanzvergüngen,** wozu ergebenst
einladet **A. Reck.**

Bergrestaurant zu Cossebaude
vis-à-vis dem **Bahnhof.**

Blumen-Fest
und ein **Tänzchen.**

Außerdem wird mit **sehr gutem Kuchen,** sowie **Speisen**
und **Getränken** bestens **aufwartet.**
Ertrag 3 Uhr. **Schiff 10, 2 und 1/2 Uhr.** **W. G.**

Gasthof Weißer Adler,
Ober-Loschwitz.
Sonntag den 8. October:

Grosses Bacchus- und Most-Fest.

Um 3 Uhr **großer Anzug** mit **Blattbesetzung;** an dem
Tage **betheiligen** sich 50 **Winger** und **Wirtinnen.** - Um 4 Uhr
Winger-Tanz im **Saale** der **gutbesetzten Ballmusik.**
Ergebenst ladet ein **Moritz Richter.**

Selsenkeller, Planenscher Grund.
Heute Sonntag
Garten-Concert und **Ballmusik.**
A. Barth.

Flora-Garten.
Heute Sonntag **Tanzmusik,** wozu **freund-**
lich einladet **Russell.**

Lentewitz,
Müller's Restaurant.
Heute Sonntag **Ballmusik.** Ergebenst **C. Müller.**

Gambrinus, Brauerei-Restaurations.
Heute und morgen **Ballmusik.** **G. Moser.**

Tonhalle.

Heute wie morgen
Großes Kirmesfest mit **Ballmusik,**
von 4-7 Uhr **Tanzverein.**
NB. Morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree für
Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. **G. Julius Rischer.**

Park Reisewitz.
Heute Sonntag, bei **günstiger Witterung,** von 4 Uhr an:
Frei-Concert,
später **starkbesetzte Ballmusik**
vom **Herrn Stadtmusiker Sauer.** **Geldlos** empfielt eine
reichhaltige **Speisenkarte,** ff. **Biere** und **Weine** bei **soliden**
Preisen und **prompter Bedienung.**
Gedächtnisabend **M. Freisleben.**

Deutscher Kaiser in Pleschen.
Heute Sonntag **starkbesetzte Ballmusik** (Anfang 4 Uhr),
wozu **freundlich einladet** und **vielfaltigen süßen** **Wort**
empfielt **A. Reh.**

Gasthof zum Grafen Thun,
Hentrichen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.**
Ergebenst **Ch. Thomas.**

Gasthof zu Nöthnitz.
Heute Sonntag **Tanzvergüngen.** **W. Tögel.**

Reichshallen.
Heute und morgen **Ballmusik,** heute von 4-7
Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.** **W. Grebe.**

Odeum. Ballmusik,
heute von 4-7, morgen von
7-10 Uhr **Tanzverein.**
H. verw. Franke.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.
Heute Sonntag: **Großes Mosfest** und **Ballmusik.** Es
ladet ergebenst ein **A. Lehmann.**

Gasthof zu Trachau.
Heute **großes Mosfest.**
Von 4 Uhr an **gutbesetzte Ballmusik,** wozu ergebenst
einladet **Ernst Schubert.**

Wiedinger Lagerkeller.
Heute und morgen **Ballmusik.** **G. Barthelomäus.**

Goldne Krone in Strehlen.
Heute ein **Tänzchen,**
sowie **selbstgebackene Käsekuchen,** **Eierschecke** und
Pflaumenkuchen, ff. **Kaffee,** **reichhalt. Speisekarte,** ff. **Biere.**
Es ladet ergebenst ein **Ernst Naumann.**

Cavalerie-Kaserne.
Blondin
the Hero of Niagara.

Erste Vorstellung heute Sonntag d. 8. Oktbr.
Um 1/4 Uhr **Grosses Militär-Concert,**
ausgeführt von der **Musikkapelle** des **R. S. 2. Grenadier-Regim.**
Nr. 101, unter **persönlicher Leitung** des **St. Musikdirektors** **Herrn**
A. Tronkier.
Um 1/2 Uhr **präzise** Anfang der **Produktion** des **Opernballer Blondin.**

Berliner Bahnhof.
Heute **Familien-Abend.**
Ausgezeichnetes **Planensches Bier.** **C. Bachhoff.**

Zur **gemüthlichen Feier** der
Waldschlösschen-Kirmes
für heute und morgen
ladet **hierdurch** nochmals **ergebenst ein** **Geinrich Sohn.**

Wachwitz-Höhe.
Wegen **vorgerückter Saison** finden in diesem **Jahre**
keine Concerte
mehr statt. **Diesem** empfielt ich **mein Etablissement** als **lob-**
würdigen **Ausflugsort** bei **starker** **Herbstluft** allen **Naturfreunden.**
Der **selbstgebackenen** **Kuchen** und **selbstgebackenen** **Getränken**
die **sehr** **vorzügliche** **Speisen** und **Getränke** **ist** **bestens** **gebet.**
Plantagen **gut** **Wachwitz.** **C. A. Schüttel, Weiger.**

Gasthaus zum „Heitern Blick“
Niederlöbnitz.
Heute Sonntag den 8. October:
Grosses Mosfest.
Gedächtnisabend **W. Eichler.**

Königliches Belvedere.
 Heute Sonntag
I. Grosses Concert
 von der Kapelle des K. S. S. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Hrn.
A. Trenkler.
 Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonnement-Billets à 30 Pf. sind zu haben in der Altstadt bei den Herren Janke, Kaufm., Sporerstraße 3a; Weissche, Kaufm., Raderstraße 29; Wolf, Charrenschäft, Vorplatz; Bachmann, Kaufm., Pilsenerstraße 10; Wolf, Charrenschäft u. d. Kreuzstraße; Streckmar, Kaufm., Georgstraße 13; H. G. Simon, Girardstr. u. Schillingstr. Ecke; Invalidenbank, E. G. Straße 20, Neustadt; Trenkler, Adols. Musikdr., Malermeisterstraße 23, 3; Müller, u. d. Bräde; Georg Wehle, Hauptstr.; Kleinmann, am Albertstheater; Klemm, Kurzeisenstr. u. d. G. In der Nähe 5 u. d. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Linke'sches Bad.
 Heute Sonntag
Gr. Militär Concert
 ausgeführt von der Kapelle des K. S. 1. (Veld-) Gren.-Regiments Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.
 Nach dem Concert großer Ball.
 Abonn.-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

C.G. Loss.
 Weinhold's Etablissement
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 von der Kapelle des K. S. 1. (Veld-) Gren.-Regiments Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
 Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
 Abonn.-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Feldschlösschen.
 Heute Sonntag zum Kirmesfest
Gr. Militär Concert
 Kapelle d. K. S. Schützen-Reg. unt. Leitung des Musikdirectors Hrn.
C. Werner.
 Anfang 4 Uhr. (Streichmusik.) Entree 30 Pf.
 Nach dem Concert Ball.

Trianon.
 Heute Sonntag
Gr. Milit.-Concert
 Kapelle des K. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdr. Herrn
C. Werner.
 Anfang 4 Uhr. (Streichmusik.) Entree 30 Pf.
 Die aukundlichen Ab.-Billets haben Gültigkeit.
 Morgen Montag von 8 Uhr an Concert von obiger Kapelle.

Gewerbekhaus.
 Dienstag den 5. October 1880
Sinfonie-Concert
 von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
 mit seiner Kapelle.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 75 Pf.
 Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark bei den Herren G. Weller, Pilsenerstraße 10, S. Janke, Schützenstraße 17 und C. W. Schüge, große Meißnerstraße 1, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Skating Rink.
 Heute Militär-Concert.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Panopticum,
 Seestraße 2, erste Etage.
 Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis 9 u. Abends.
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.
Neu: Die über 100 Jahre alten Androiden von Jaquez Droz.

Diana-Saal (Tunnel-Restaurant).
 Täglich von 4 Uhr grosses Concert vom Riesen-Orchestron.
 Achtungsvoll E. Vogtlander.

Mittwoch den 6. October,
 Abends 6 Uhr,
 im Saale des Gasthofes
„Zu den vier Jahreszeiten“
 in
Radebeul
 Zum Besten der dortigen Kinderbewahranstalt
CONCERT
 unter gütiger Mitwirkung der Frau Marie Niemann-Seebach, Ehrenmitglied des Herzogl. Hoftheaters von Coburg-Gotha, Frau Otto-Alvsleben, Ehrenmitglied des K. Sachs. Hoftheaters, Frln. Doris-Böhme und des K. Kammerängers Herrn Paul Bulss.
 Billets à 2 und 1 M. sind in Dresden bei Herrn Hofmusikalienhändler F. Ries (Kaufhaus) zu haben. An der Abendkasse in Radebeul tritt eine Erhöhung der Eintrittspreise um je 50 Pf. ein.
 Die bequemste Verbindung für die aus Dresden kommenden Herrschaften ist mit dem aus Dresden-Neustadt 5 Uhr 5 Min. abgehenden Zuge; Rückfahrt 8 Uhr 30 Min. von Radebeul. Der Weg vom Bahnhof nach dem Concertlokal ist erleuchtet.

Sonnabend den 16. October 1880,
 Abends 7 Uhr:
Im Börsen-Saale
Concert
 von
Charles Hallé,
 Pianist aus London,
 unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers Herrn Eugen Hildach.
 Numerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 M. sind in der Kgl. Hofmusikalien-Handlung von F. Ries im Kaufhause zu haben.

Bergkeller.
 Heute Sonntag:
Großes Militär-Concert
 (Streichmusik)
 vom Trompeterchor des K. S. 1. Feld-Reg. Nr. 12, unter Direction des Stadttrompeters Herrn
W. Baum.
 Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
 Nach dem Concert grosser Ball.
 NB. Morgen Montag von 7 Uhr an Ballmusik.

Victoria-Salon
2 Vorstellungen.
 In beiden Vorstellungen Auftreten der Specialitäten und des gesammten Künstlerpersonals. Gleichzeitig erstes Auftreten des amerikanischen Minstrels Mr. Harry Randall und letztes Auftreten der Araber-Truppe des Sid-Ben-Mahomed.
 Kassen-Öffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr, Anfang 4 Uhr. Halbe Preise.
 Kassen-Öffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.
 A. Thieme.

Donath's Neue Welt
 in Tolkewitz,
Heute ununterbrochenes Concert
 von Herrn Musikdirector Rommel und der Tirolerfänger Clomsky aus dem Juntal, 2 Herren und 2 Damen in Nationaltracht, die selben singen nur auf der Alm. Viel entzückender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenfette (Alpenalpen). Hierbei freie Beschaffung aller Sebensnecessitäten, Ball des Standes bei Tag und bei Beleuchtung.
 Anfang des Concerts 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Eintritt 40 Pf. Kinder 10 Pf. Restes Schiff nach Dresden 7 Uhr 25 Min. Achtungsvoll R. Donath.

Z Tivoli.
 Nächsten Dienstag, den 5. Oct.,
 grosses
Zither-Concert
 vom
Zither-Club
 Dresden-Neustadt.
 Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. Billets à 40 Pf. sind vorher zu entnehmen in den Cigarrengeoschäften des Herrn Wolf im Stadtwaldschlösschen und Seestraße.

Tivoli-Tunnel.
 Heute Mittag von 11 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 Uhr ab
Concert vom Riesen-Orchestron.
 Achtungsvoll F. A. G. Heibig.

Gewerbe-Verein.
Excursion
Mittwoch, den 6. October.
 Besuch der neuen sächsischen Gedenkstätte in Meist.
 Das Hin- und Herkommen wird durch Omnibusse vermittelt. Abfahrt derselben vom Gewerbehaus am Montag 3 Uhr. Rückkehr nach Dresden gegen 1/2 6 Uhr.
 Da wir die Anzahl der Teilnehmer der Frau Bodenwerkstättiger I. d. M. m. rechtzeitig anmelden müssen, so wollen unsere geehrten Mitlieder die Fahrkarten à 50 Pf. bis Dienstag Mittag 1 Uhr an nachstehenden Stellen entnehmen:
 bei Herrn Kaufmann Weller, Pilsenerstraße 10,
 bei Herrn Max Kothe, an der Frauenstraße 17,
 bei Herrn Franz Haubold, Wilsdrufferstraße 10,
 bei Herrn Gustav Schütze, gr. Meißnerstraße 1.
 An dieser Excursion können sich nur Herren betheiligen, da den Damen der Zutritt in die Gedenkstätte nicht gestattet ist. Dagegen findet Abends von halb 8 Uhr an gesellige Vereinigung und Concert von Herrn Kapellmeister Mannsfeldt im Gewerbehaus statt, wozu Familienangehörige unserer Mitlieder herzlich eingeladen sind. Vorher eine Probekarte nicht besigt, kann unbedingt den Omnibus nicht benutzen, wir mühen diesen Mitgliedern, wollen sie sich bei der Excursion betheiligen, überlassen, wie selbige die Anstalt erreichen. Das Comité.

Fleischer-Innung zu Dresden.
 Die Mitlieder der Fleischer-Innung zu Dresden werden hierdurch zu
Mittwoch den 6. October 1880 Nachmitt. punkt 4 Uhr
 im Börsensaale des Centralschlachthof-Etablissements abzuhalten
ausserordentlichen General-Versammlung
 eingeladen. Tagesordnung: Neuwahl eines Nebensitzes an Stelle des vor kurzem verstorbenen Herrn Otto Lehmann. Dresden, den 23. September 1880.
 Der Vorstand der Fleischer-Innung.
 Emil Jank.

Hauptversammlung
 der Schuhmacher-Innung, sowie deren Kranken- und Grabetasse.
 Montag den 4. Oct. 1880, Abds. 7 Uhr, Scheffelstr. 22.
 Tagesordnung: 1) Aufnahme und Vortreden von Verbrüderungen. 2) Wahl von 3 Rechnungsführern. 3) Eingabe des Vereins gewerblicher Schuhmacher Dresdens (ermäßigter Eintritt betr.). 4) Allgemeine Innungsangelegenheiten.
 D. Wulf, Obermeister.

Lotterie
 zum Beten der
Blasewitzer Kinderbewahranstalt.
 Heute Sonntag von 2 Uhr an Gewinn-Ausstellung und Ziehung im Parkhotel Blasewitz. Loose à 30 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen.

Vorläufige Anzeige.
 Ich beabsichtige in diesem Winter in Dresden, wie früher in anderen Städten Deutschlands, kunstgeschichtliche, durch große transparente Bilder veranschaulichte Vorträge zu halten; vor Belichten acht über griechisch-römische Kunst, und nach Belichten 10 über die Meister der Renaissance, Rafael, Michel Angelo u. Jeder Vortrag soll durch etwa 25 Bilder illustriert werden, welche für 40-50 Personen gleichzeitig sichtbar erscheinen. — Alles Weitere wird in späteren Nummern dieser Zeitung bekannt gemacht werden.
 Pauline von Gayette,
 Herbrandstraße 10, II.

Zoologischer Garten.
 Sonntag den 3. October d. J.
Eintrittspreis 25 Pfg. pro Person.
 Die Verwaltung.

Stadtkeller,
 25 Altmarkt 25.
 Täglich Concert Mittags von 11-1 u. Abends von 6 Uhr an vom größten Orchestron bis jetzt hier.

Akustisches Cabinet
 von F. Kaufmann & Sohn,
 Ostra-Allee Nr. 19.
 Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. — Entree à Pers. 1 M. Pensionaten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Uebereinkunft.

A. Udluft's
 grösstes Restaurant Dresdens,
 Marienstraße.
 Vorzügliche Biere: Pilsener a. d. B. Brauhaus, Sauer a. d. B. Brauhaus, Culmbacher I. Actien-Br., Löwenbräu, Lager und Einfach. Deutsches und französische Billards.
 Mittagstisch von 12-3 Uhr, Couvert à 1 M., 4 Gänge, Concert à 1.50 M., 5 Gänge nach Wahl aus der reichhaltigen Speisekarte, à la carte zu jeder Zeit.

Windmühle Ventewitz.
 Heute selbstgebackenen Pfauen- und anderen Kuchen, frische Weintrauben u. s. w.
 (Weitere Vergünstigungs-Anzeigen siehe Seite 12.)
 Hauptredacteur: Dr. Emil Bioray. — Heuflitzer: Ludwig Hartmann. Verantwortlicher Redacteur: Oscar Köhler in Dresden. Herausgeber und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.
 Papier von Adler & Droche in Leipzig.
 Das heutige Blatt enthält inclusive der beiliegenden Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes 26 Seiten.

Kaiser's Hotel und Restaurant erg. empf. Alex. Wetzel.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich das

Helbig'sche Etablissements a. d. Elbe

pachtweise übernommen habe und nach allen Richtungen hin bestrebt sein werde, die Zufriedenheit der mich beehrenden Bewohner der Residenzstadt und der Breiten Dresdens durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung zu erwerben und zu erhalten.

L. Nahke.

Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe.

Einnahmen im September	1879.	1880.
Schlepplohn-Einnahmen	Marl 98,219. 66.	Marl 149,610. 56.
Frachten-Einnahmen	" 38,910. 45.	" 44,520. 95.
Schlepplohn-Einnahmen v. 1. Jan. bis ultimo	" 808,979. 68.	" 1,075,949. 45.
Frachten-Einnahmen v. 1. Januar bis ultimo	" 320,097. 65.	" 311,208. 30.

Die Direction.
E. Kellingrath.

Tapisserie-Manufactur

von G. Ulrichs, Hauptstraße 26 (früher 18), empfiehlt in reichster Auswahl sämtliche in der Tapisserie-Branche vornehmend angefangenen und fertigen Stickereien, sowie mit denselben garnirte Gegenstände vom einfachsten billigen bis zu den feinsten Genres. Vorläufige Muster werden stets unter Verstellung-Preis verkauft.

Die Wachtuch- und Mode-Waaren-Handlung

von Einenckel jun. & Comp.,
Galeriestraße Nr. 8,

empfehle ich assortiertes Lager von Wachtuch-Fusstapeten, Gangläufern, Packwachtuchen, Wachsbarchenten, dergl. Decken und Auflegern, Schwammbeutel, amerikanischen Leder-tuchen und Manila-Untersettern, Leinwand und wollenen Stuhendecken, Zungen, Fenstergarnen, Tuch-, Jute- und Roll-Holz-Tischdecken, Badehauben, Bett-Einlagen für Kranke und Kinder in Wachtuch und Gummil, Wachtuch-Schürzen für Damen und Kinder, Bett-Vorlagen und Sophapfeppichen in Wolle, Filz und Plüsch, gemalten Bouleaux, Cocostäufeln und Abstreichern in solider Waare zu den möglichst billigen Preisen.

Zu und unter Taxpreisen vollständiger Ausverkauf

des Strickgarn-, Strumpf- und Wollwaaren-Lagers aus der Adolf Josky Nachfolger'schen Concur's-Masse, Waisenhausstraße 21, erste Etage.

Colonialwaaren-, Samen-, Tabak- & Cigarren-Geschäft, Neumarkt 3,

eröffnet und indem ich die Ehre habe, dieselbe hiermit bekannt zu machen, erlaube ich mir dasselbe geübten Abnehmern angelegentlichst unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung zu empfehlen. Dresden, den 1. October 1880.

Richard Stende.

Zahlungs-Aufforderung.

Alle Schuldner des Herrn Kaufmann Baumecher, Inhaber der Firma Baumecher & Co. alhier, erlaube ich, die schuldigen Beträge sofort an mich, als den vom Rdnigl. Amtsgericht ernannten Konkursverwalter, abzuführen. Dresden, den 2. October 1880.

Dr. Pilling, Galeriestraße 6, 3. Et.

Wagen-Verkauf.

Ein fast neuer zweispänniger Kastransportwagen, sowie 2 Bier-Ambulanzwagen, auch zum Prodtransport passend, sofort zu verkaufen. Dresden-N., am Markt 6, 2. Etage.

Wagenplanen, wasserdicht und unperforirt, präparirt auf ersten Ausstellungen sowie technische und chirurg. Gummi-Waaren, in Prima-Qualitäten, zu civilen Preisen, empfiehlt Alexander Lübbe, Gummilwaarenfabrik, Pillnitzerstrasse 24.

Abgekochte Hummeru,

pro Stck 50-75 Pf., im Skandinavischen Proviant-Etablissement Rampeschestrasse 1a, Ecke Neumarkt.

Ein Corda sehr billig zu ver- 1 gebt. Wetzstelle n. Ma- trage dergl., Neumarkt 7, 2.

1 Billard,

fast neu, mit Zubecke, ist billig zu verkaufen. Ad. Glasewiger-straße Restaurant "Erholung".

Ruß Sardinen

ca. 50 Kist in Consignation zu billigem Verkauf bei

Albert Herrmann, 11 gr. Weidenstraße 11, a. n. Adler.

Diagonales

in schönen neuen Farben,

Schwerer Kleiderstoff,

Meter 90 Pfce., empfiehlt

A. Salomon, 21 Schöffelstrasse 31.



Pragaville und selbste Piano in reicher Aus- wahl, ver- kauft unter Garantie. S. Kunath

Mloftergasse 4.

Vorzüglich haltbare Unterhosen

von Mt. 1.00 an,

Frauenhosen

von Mt. 1.20 an,

Leibjäckchen

von Mt. 1.00, 1.25 u. 1.50

Clemens Birkner, Schreibergasse 19.

Wiederverkäufers Fabrikpreise.

Zur selbstständigen Leitung

eines kleinen Leder-Details-Geschäfts

wird jemand, der den Lederand- schnitt gründlich versteht, unter günstigen Bedingungen gesucht. Reichthanten, die eine Anzahl von 5-600 Mark hinterlegen können, wollen schriftliche Off. mit Angabe der disberlichen Zäh- ligkeit unter A. B. 10 in der Expedition d. Bl. abgeben.

Robert Freygang's Eisen-Liqueur,

Eisenmagenbitter und Eisenmal-Brantwein von Prof. Dr. Hod für Nervenschwache, Blutschwache, Magerer u. s. w. empfohlen.

Rechten G. W. Mayer'schen Brust-Syrup,

gutes Vnderungs-Mittel bei Husten empfiehlt

Hermann Hoch,

Dresden, Altmarkt Nr. 10. Prompter Versand n. auswärts.

Morgen Montag steht Gasthof

z. Sächsischen Hof, Breite-straße 2, e. starkes Arbeitpferd (Rappenwallach), 12 1/2 Viertel groß, zum Ver- kauf. Näheres daselbst, beim Hausbesitzer.

Mempneret

ist Verhältnisse halber zu ver- kaufen. Adr. abgegeben an Ern. Wagner, Cigarrenhandlung, Pirnaischestr. Nr. 56.



M. Herrman

Wagenbauer, Dresden, Hauptstraße 13, früher 8.

empfehle stets große Auswahl neuer Luxus-Wagen jeder Art

nach neuester Façon zu den schönsten Preisen unter Garantie (weitere wenig gebrauchte), Landauer, sehr leicht, sowie Phaetons und ein fast ganz neuer Kutschier-Phaeton mit Verdeck zum Verleihen, sowie ein hübscher leichter Sommer-Omnibus mit Verdeck.

Allen Zither = Vereinen

und Spielern empfehle ich ergebenst meine ganz ausgezeichnet klingenden und höchst kunstvoll gearbeiteten Sopran-, Concert- und Elegie-Zithern

von 12 Mt. bis 60 Mt. die allerfeinsten (Monte-Elmige) incl. Klappen, Stimmschlüssel und Spielring.

Meine neuen erfindene Preis-Liste besteht aus 20 ver- schiedenen Nummern, mit besonderer Beschreibung der einzel- nen Ausführungen. Ich bitte gef. davon Stoff zu nehmen und sich meinen Preis-Kontrakt zu lassen.

Die Musik-Instrumenten-Manufactur St. Pöenthal, Dresden, Salzgassestraße 21, 2.

Tanz-Unterricht,

Am See 35 (Conversations). Montag den 4. October Beginn eines Lehr-Curses für Damen, Dienstag, den 5. für Herren, Donnerstag 6 Mt. Unterricht zu jeder Tageszeit. Anmeldungen: Am See 35 oder Köhlerberg 2, 2. Auguste veru. Wächterschuh, Tanzlehrer.

Glaschen-Verkauf.

ca. 1300 Weibiers, 600 Champagner und 300 halbe weiße Weibiers sofort zu verkaufen am Markt 6, 2. Etage.

Herren-Filzhüte,

Neuheiten der Saison, Knabenhüte zu neuen anerkannt billigen Preisen, Reparaturen prompt, großes Filzschuh- und Wastoffel- Lager in Riedel's Fabrik, 29 Schöffelstraße 29.

Robert Egor,

12 Galeriestr. 12 und 22 Galeriestrasse 22

Magazin eleganter Herren- und Knaben-Konfektion.

Anfertigung nach Mass unter Garantie des Passens.

Für den Herbst und Winter sind meine Läger auf das Reichhaltigste sortirt und garanti- re ich bei billigsten Preisen für ausschließlich reelle, in eigener Werkstatt gefertigte Waaren.

Mein Stofflager ist mit allen Neuheiten der Saison bis zu den feinsten echt französischen und englischen Genres auf's Reichhaltigste sortirt.

Achtung!

Dienstag den 5. October, Mittags 2 Uhr, kommen ca. 200 Stck starke weidelfette Hammel in Haase's Restauration am Bahnhof Mügeln bei Pirna zur Auction.

Cohnstädt's Magazin fertiger Trauerkleider

empfehle ich bei vorkommenden Fällen geneigter Beachtung

Altmarkt 6 parterre.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter meiner Firma, Glas-Platz 4, ein

Grünwaaren-, Milch- und Produkten-Geschäft

eröffnet habe und empfehle ich mich dem geehrten Publikum, prompte und reelle Bedienung zusichend, einem geneigten Wohl- wollen.

Mit Hochachtung Karl Zimmer, Glasplatz 4.

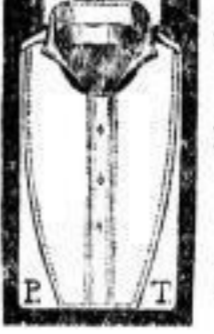
Ober-Hemden

nach Maß fertigt in kürzester Zeit nach den neuesten Schnitten billigst

Paul Täubner,

15 Pillnitzer-Strasse 15, der Königl. Theatergasse gegenüber.

Oberhemden am Lager von 2 Mark an. Hemden, Einfaße, Kragen, Manschetten, Taschentücher u. s. in reicher Auswahl.



Julius Spieldoch
 2 Dippoldiswaldaerplatz 2,
 dicht neben der Johannes-Apotheke,

empfehl
**rein- und halbwollene
 Kleiderstoffe,**
 Cachemir in schwarz und couleur, Lasting,
 Serge, Diagonal, Alpaca (schwarz u. couleur),
 Besatzstoffe, Luster in allen Farben.

Julius Spieldoch
 2 Dippoldiswaldaerplatz 2,
 dicht neben der Johannes-Apotheke.

Princip: Schneller Umsatz. Das Renommée vorzüglicher Haltbarkeit meiner Stoffe ist seit Jahren genügend bekannt. Ich führe grundsätzlich nur die allerbesten Fabrikate, die ich mit nur ganz geringem Nutzen abgebe, wodurch ich mir einen bedeutenden Kundenkreis gesichert, der sich täglich vergrößert.

Kleiderstoffe.
 Reinwollene Diagonale, schönste Farben, Meter 98 Pf., neue carrirte Stoffe, Cheviot, Beige, Meter 52 Pf., Coudre, glanzreiche Waare, 35 Pf. Barège, 20 Pf.

Gardinen
 in weiß, grün, vorzüglich in Blau, Elle 15 Pf., 8,4 breit, 20 Pf., 10,4 breit, 25 Pf., Stadt -- 40 Ellen, 10 Mark. Mull, Stadt -- 9 Meter 2 1/2 Mark.

74 Nothjeuge 35 Pf., 104 Lama 60 Pf.
 Lama-Barchent-Tücher, Dgd. 4 M., Stadt 35 Pf.

H. Beermann's Bazar,
 an Altmarkt, gegenüber der Germania,
 Eingang Scheffelstraße 1, 1. Etage, rechts.

Eingang Webergasse 1, 1. Etg.
Sammete,

schwarz Velvet, Mtr. 80 Pf. - schwarz Patent-Sammet, Mtr. 11 Pf. - schwarz Velveteen mit Futter, Mtr. 24 Pf. - coul. Sammete, Mtr. 85 Pf. - coul. Patent-Sammete, Mtr. 14 Pf. - gepresste Sammete in steigenden Mustern, Mtr. 15 Pf. - schwarz Seiden-Sammet, Mtr. 20 Pf. - coul. Seiden-Sammet, Mtr. 25 Pf. - gestrichte Seiden-Sammete, Mtr. 1 1/2 - gemusterte Seiden-Sammete, nicht gepresst, sondern gewebt, Mtr. 1 1/2 Zbr., - seidene Jacquard-Sammete, Meter 2 Zbr. langbaaria, Meter 1 1/2 Zbr., in allen Farben, hochgehoben, zu Kleidern und ganzen Jaquets, Mtr. 1 1/2 Zbr., reine Seide, bester Qualität, auch gestricht, Mtr. 2-2 1/2 Zbr., in schwarz und allen Farben, zum Weg- fah von Mänteln.

**Sammet-Rester
 in Velvets.
 Sammet-Rester
 in Seide.**

Atlasse

(bedeutungsvoller Artikel des Establishments) in schwarz und 60 verschiedenen Farbensetzungen. Schwarz Atlas Mtr. von 15 Pf. - Coul. Atlas von 10 Pf. an. Vortheilhafteste Bezugsquelle für
**Schneider und Schneiderinnen.
 Schwarz
 gem. Seidenstoffe,**
 beliebter Besatz-Artikel zu Costümes, das Meter von 27 1/2 Pf. an bis zu den schwersten Seiden- Damast-Stoffen im selben Preisverhältnis.

Weberg. 1 **Siegfried** Weberg. 1
 erste **Schlesinger** erste
 Etage. Etage.
 Eingang d. Arnold'schen Buchhdlg. gegenüber.

**Sächsisch-Böhmische
 Dampfschiffahrt.**

Sonntag den 3. October d. J. finden folgende Extra-Dampfschiffahrten statt:
 Von **Dresden** 9. Vorm. 11 u. Nachm. 3.30 nach allen Stationen bis **Pillnitz**;
 Dresden 2.30 nach allen Stationen bis **Schönewitz-Blasewitz**.
 Von **Pillnitz** 11.25 u. Nachm. 4.50; von **Niederschönewitz** nach allen Stationen bis **Dresden**.
 Von **Schönewitz-Blasewitz** Nachm. geg. 5.10
 Von **Blasewitz-Loschwitz** Nachm. geg. 5.30 u. Abends 8.15
 Dresden, den 1. October 1880. Der vorstehende Director: Köhlig.

**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.
 Versicherung auf Leibrenten.**

Jährliche Rente aus einer Einlage von 100 Mark.

Lebensalter beim Eintritt:	40	45	50	55	60	65	70 Jahre
Vertrag der Rente:	Mk. 6,41	6,85	7,40	8,08	8,93	10,03	11,61

mit Anspruch auf Dividende, welche gegenwärtig 18 % beträgt, so daß die Rente erhöht auf 7,49 7,93 8,66 9,52 10,37 11,83 13,59

Die Einlagen können für jedes Lebensalter und auch mit Rückvergütung gemacht werden. Aufnahme kostenlos und unabhängig vom Gesundheitszustand. Anzahl der Renten-Versicherten zur Zeit 10,770, welche eine jährliche Rente von Mk. 210,500 beziehen. Die Anstalt, im Jahr 1855 reorganisiert, steht unter Aufsicht der königlichen Staatsregierung und hat die ausserordentlichsten Reserven- und Sicherheitsfonds, sie ist auf volle Gegenfeitigkeit gegründet, so daß aller Gewinn nur den Versicherten zu gut kommt. Es können bei ihr ferner Versicherungen auf den Lebens- und Todesfall, den verschiedensten Bedürfnissen angepaßt, abgeschlossen werden. Wir machen auf obige Versicherungsform aufmerksam, weil es bei dem gestiegenen Einfluß vielen Familien, insbesondere solchen, welche lediglich auf das Erträgnis ihrer Kapitalien angewiesen sind, von Wichtigkeit sein wird, eine Gelegenheit zu haben, ihr Einkommen wesentlich zu erhöhen. Statuten, Prospekte und Antragsformulare, sowie nähere Auskunft sind bei den Agenten oder auf dem Bureau der Anstalt, Löhningerstraße 16, zu erhalten. Stuttgart im September 1880. Der Verwaltungsrath.

Neuheiten
 in
 Hut-Peluchen,
 Sammeten, Atlassen,
 Garnirstoffen,
 seidene Rips- und
 Atlas-Bändern,
 neuesten Kleiderfarben,
 Tüllen und Spitzen,
 schwarze Patent-Sammete
 bester Qualität, 1,20
 Mark an, ferner
Trauer - Stoffe
 in großer Auswahl, bekannt
 nur guter Waare
 empfiehlt
 zu den billigsten Preisen
M. L. Böhme,
 Seidenhand-
 und Weißwaarenhandlung,
 Altmarkt, Ecke Seestr.
 NB. Wiederverkäufer er-
 halten hohen Rabatt.

Freiberger-Platz 23. **Freiberger-Platz 23.**
Seidene Bänder
 zu Hut-Garnierungen, Besatz und Cravatten.
 Zur Herbst- und Winterfason neu eingetroffen
 Peluche, schwarz und couleur, Meter 6 Mark,
 Atlas, couleur, Meter von 1 Mark 40 Pfennige an,
 Serge, couleur, Meter 2 Mark 75 Pfennige.

Kleider- u. Mantelkransen.
 Schwarzseid. Kransen, Meter von 35 Pf. an,
 Schwarzseid. Kransen mit Chenille, Meter v. 60 Pf. an,
 Schwarzseid. Kransen mit Perlen, Meter von 60 Pf. an,
 Schwarzseid. Kransen mit Chenille und Perlen,
 Meter von 80 Pf. an.

Wollene Kleiderkransen
 in den neuesten Farben,
 Meter 30 Pf., mit Chenille 50, 60 und 85 Pf.
 Muster überall bin umsonst und portofrei.

Seidene Stoffknöpfe, schwarz u. coul.,
 schönste Qualität, Groß nur 180 Pf., Dgd. 18 Pf., zu
 Mänteln u. Paletots, Groß nur 3,50, Dgd. 35 Pf.
 Perlmutterknöpfe, Dgd. von 20 Pf. Alle Arten Besatzartikel, Mänteln, Cravatten, Spitzen, Kässe.
 Muster überall bin umsonst und portofrei.

Corsets,
 80 versch. Fagons, vorzüglich v. 46 Ctm. bis 90 Ctm. Breite,
 St. v. 60 Pf. an bis 30 Pf. (Barlier Fagons v. 125 Pf. an).
 En gros. En detail.

Heinrich Hoffmann,
 23 Freiberger-Platz 23 (früher 24)
 und 4 Wallstrasse 4.

Soda,
 krystallisiert und calcinirt,
 Rund 12, 18, 24 Pf.,
 Kernseife, Ia.,
 Fettlauge, 10 Pf.,
 Dargest. Seifenstoffe,
 Dubou's Seifen-Extrakt,
 Glycerin, Bleichseife,
 Elektrische Waschseife
 Rund 50 Pf.,
 Wasserlösliche Mineralseife,
 Seife's Seife, Soda,
 Toiletten-Seife aller Art,
 Reibstarke,
 Weizenstärke
 in großen Fässen 32 u. 25 Pf.,
 Waschlösung, Waschs,
 Borax, anal. Starke, 10 Pf.,
 Salz 25 Pf., 6 Pfad 1 Pf., 20 Pf.,
 Stärke-Creme, giebt der
 Wasche schönen Glanz, Stiefel-
 und Schuh-, 4 Teile 40 Pf.,
 Kleesalz, Chloralkali,
 Wasserglas, Quillay-
 rinde, Seifenwurzeln,
 Gallseife, Handels-Javelle,
 um Wein, Obst u. Linienstoffe
 zu entleeren, Klänge 15 Pf.,
 sowie alle anderen Waschartikel
 empfiehlt

Georg Häufel,
 Dresden, Gröbenstraße 3.

Drehbank,
 eiserne, mit Support, Schlei-
 sein mit Trog, Arbeitstisch,
 Gewichte, großer Fernrohr, Co-
 piersche, Kinderbillard, Wasser-
 räder, sowie versch. Werkzeuge
 sind ebenfalls wegen zu ver-
 faulenden Blumensstr. 10, erste
 Etage, von 9-4 Uhr.

Eine Partie gebr. Fenster
 mit Rahmen, 1/2 u. 3/4
 u. 1/2 Meter und überse
 Baugeräthschaften
 sind billig zu verkaufen
 Chemnitzstrasse 24
 beim Hausmann.

**Veihans- und
 Bombardschne**
 werden gefant große Niedriggasse
 Nr. 7, 2. Etage, im Stande.

**Waldheimer
 Tuchsuhne.**
 Das Waldheimer Tuch-
 schuh- und Stiefel-Verges
 findet sich bei Ernst Schöne,
 am See 23a, Ecke der kleinen
 Blumensstrasse.

Dr. J. Stanley's
 rasche und sichere Hilfe
 für Männer, welche durch
 Ananstalten, vorgeschritte-
 nes Alter, oder etwachen Ver-
 schulden gezwungen, sich
 widerwärtiger Mannes-
 kraft stärken wollen.
 Preis 1 Mark.
 G. Arnold's Verlag-
 Anstalt, Leipzig.

**Buchstuf-
 Meßer,**
 zu Bekleidern,
 Westen und Kinder-
 Anzügen passend,
 unterm Einfanpreis.
**H. M.
 Schnädelbach**
 Marienstr. u. Antonestr.
 Nr. 4.

Wein Versandt echter
 Teltower Dauerrübgen
 kann fest erfolgen.
A. Dähne, Teltow.

Prinz
 Wunderschwalben!!!
 zu Hunderttausenden ver-
 fault! Muster gegen 50 Pf.
 in Marken franco. Eduard
 Jukes a. Paris, Altmarkt 13,
 Dresden.

Reeller Ausverkauf
 (anderweltiger Unternehmungen halber).
 Durch die gütliche Aufgabe meines Ge-
 schäfts ist die gütliche Gelegenheit geboten, zu
 erstantlich billigen Preisen
Winter-Mäntel.
 Costümes, Regen-Mäntel, Morgen- und Unter-Röcke
 einzukaufen.
 Frühere Preise 15 Mt., jetzt 6 Mt.
 Frühere Preise 20 Mt., jetzt 10 Mt.
 Frühere Preise 30 Mt., jetzt 15 Mt.
 u. s. w. u. s. w.

Wilhelm Marcuse,
 2 Seefstraße 2 (im Hause des Banquiers).
 Bestellungen werden nach wie vor auf das
 Ergünstigste ausgeführt.

**Das Damenkleider-Magazin
 J. H. Wuldeit,**
 12 große Schlessengasse 12, empfiehlt sich für bevorstehen-
 den Herbst- und Winter-Fason mit reichlicher, geschmackvoller
 Auswahl von Dolman, Paletots und Regenmänteln einer
 gütigen Beachtung. Beste Bedienung.

Die sauberste Fugarbeit
 in und außer dem Hause v. gel.
 Chaussee Nr. 29, 4. Et. links,
 Seiteneb. Kund werden durch
 im Selbstgeschäft v. S. Künzel,
 mann, Ostallee, angenommen.

**Eine Gaskra-
 Maschine,**
 eine Transmissions, ein großes
 Schwungrad im Gange, auch
 einzeln, billig zum Verkauf;
 Dresden, Neust. 13 Pf., Dgt.

Instrumenten-Magazin
 von W. Gräbner, Breitestraße 7,
 empfiehlt Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos
 (Etag für Zanunisch); Angende Bögel, Musikwerke,
 Mandolinen, Melodions, Stumme Claviaturen, Zithern,
 Saitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten
 Saiten, sowie Holz- und Messing-Blas-Instrumente.
 Instrumenten-Verb.-Magazin. Reparaturen prompt und
 billig. Ausverkauf von Musikwerken.

Meinen werthen Kunden von Friedrichstadt und Umgegend
 zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Fischwaaren-Geschäft nach
Schäferstraße Nr. 9
 verlegt habe. Gleichseitig mache ich bekannt, daß das Geschäft
 Schäferstraße 51 seinen ungestörten Fortgang findet und werde
 ich bemüht sein, meine werthe Kundenchaft möglichst billig und
 gut zu bedienen. Um gefällige Beachtung bitte
Gustav Zette.

**Direkt nach New-
 York für 90 Mark**
 mit Gold. In 10-11 Tagen
 durch H. Huth, Leipzig,
 Wintergartenstraße 3.

Stereo-Panopticon,
 Altmarkt 25, I. St.
 Anstellung von 2000 Glas-Stereoskopien, sämtliche Bilder der Erde umfassend. Anerkannt größte der Welt. Offen von früh 10 bis Abends 9 Uhr. Entree 50 Pf., Dupendruck 20 Pf., Seite zu 20 Stück 10 Pf.

Schiller-Garten.
 Heute Kirmes-Feier.

Schillergarten
Blasewitz.
 Das Etablissement ist Sommer und Winter geöffnet. - Küche und Keller vorzüglich. - Kaffeehäuser täglich frisch. Kaffee hochrein.
 Mit Hochachtung Louis Köhler.

Restaurant zum echten Bayer
 9 große Brüdergasse 9
 echt Bayrische Bier-Stube
 empfiehlt das rühmlichst bekannte
Culmbacher Exportbier
 aus der Dampf-Brauerei von Hans Petz, sowie hochfeines
Böhmisches Export-Bier
 aus der B. Schloß-Brauerei in Leitmeritz.
 Musikant und Verkauf in Flaschen und Gebinden.

Restaurant Wiener-Neustadt,
 Altmarkt 22.

Zu bevorstehender Saison erlaube ich mir meine geräumigen, rauchfreien, das mich bewährte Publikum stets anheimelnden Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zur Einkehr sind von heute an beginnenden feierlichen Mittags-essen in 1/2 und 1/4 Portionen mache ich ganz besonders aufmerksam und werde wegen der Breite der Zeit- und Rechnung tragen. Bei annehmbarer Unterhaltung leistend meiner werthen Gäste, sowie Bewirtung eines feierlichen Planischen, Zerbrechung eines famosen Stoffs echt Bayrisch, Reizeneller-Lagerbier und einer echten süßen Bloude, neben noch vorzüglicher Delikatessen, werden die bevorstehenden launen Abende bedeutend abgerollt werden.
 Mit Hochachtung F. Pickmann.

Dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, das ich unter dem Namen
Restaurant
 mit
Ballsaal
 der **Gambrinus = Brauerei,**
 Löbtauerstrasse Nr. 11,
 übernommen habe. Ich empfehle dem geehrten Publikum, sowie werthen Gesellschaften und Vereinen etc. mein Etablissement zur gütigen Beachtung und werde stets bemüht sein, allen Anforderungen Genüge zu leisten.
 Zudem ist noch aus das vorzügliche Gambrinus-Bier, sowie auf gute Saite und warme Speisen freundlichst aufmerksam mache, empfiehlt sich
 Dresden, den 1. October 1880.
 Hochachtungsvoll
C. Möser.

Walther's Weinberg Oberlöbnitz.
 Heute Sonntag den 3. October
Mostfest.
 Hierzu ein Tänzchen im neuerbauten Salon, wozu ergebenst einladet
 Fischer.

Esterberg bei Gößebau.
 Heute Sonntag feierlichste
Most und Weintrauben,
 wozu ergebenst einladet
 Leuschner.

Wein-Handlung und
Weinstube
 von **A. Krause,**
 Mathildenstrasse Nr. 40
 empfiehlt reingehaltene, autogepickte Weine zu soliden, billigen Preisen.
 Ungarischer (weiß), Gmilien (roth)
 in 1/4 Liter-Flaschen a 30 Pf., ff. Stammkräftig 30 Pf.

Laubegast,
 Weinhandlung,
 Wein-, Frühstück-Stube und Café
H. Brader.
 Heute Sonntag:
Erstes großes Mostfest,
 wozu freundlichst einladet
 H. Brader.

Restaurant Priebrnikbad
 empfiehlt für heute frischgebackene Käsekränzen und verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen. Sammlische Ausstrickwerke, getrieben durch den Wasserkraft, interessant für Jung und Alt und einzig in ihrer Art, sind heute wieder zu sehen. Schaukel und Rundlauf für Kinder. Abends köstliche Vorkosten gut gekostet. Um zahlreichen Zuspruch bittet
 W. Brisch.

Grosse Wirthschaft
 im K. Großen Garten.
Nachkirmes.
 Frischer Kuchen etc. etc.
 Gute fein Concert. Ferrario.

Nachdem ich die Restauration der Gambrinus-Brauerei am 1. October c. aufgegeben, habe ich die

Restauration
des Herrn Butziger,
 am Neumarkt (früher Müller),
 übernommen. Meinen geehrten Freunden und Gästen meines früheren Restaurants für den zahlreichen Besuch meinen herzlichsten Dank auszusprechen, verbinde ich zugleich hiermit die ergebene Bitte, das mir geliebte Vertrauen auch in mein neues Lokal zu übertragen und werde stets bemüht sein, durch gute preiswürdige Speisen und Getränke meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen. Mit Hochachtung zeichnet
 Paul Menzel, am Neumarkt, früher Kupler.

Wald-Villa, Forststraße 15.
 Heute Nachkirmes.

Mit selbstgebackenen Kuchen div. Sorten von Käsekränzen, sowie ausgezeichneten Speisen und ff. Bayrisch, Vager- und einlaßendem Bier bestens aufwartend, empfiehlt sich einem hochzuachtenden Publikum
 C. Müller.

Dampfschiffs-Station. Restaurant Omnibus-Station.

Saloppe,
 bei Fremden wie Einheimischen gleich beliebt als Erholungsort und schöner Aussichtspunkt in Dresdens Umgebung. Empfehle bei jedem klaren Herbstwetter als lohnendes Ziel kleiner Ausflüge und werde meine geehrten Gäste in den geräumigen und komfortablen Lokalitäten der „Saloppe“ stets mit nur guten und preiswerthen Speisen, ff. Weinen, Kaffee etc. bewirthen.
 Hochachtungsvoll H. Müller.

Elb-Salon bei Pieschen.
Grosses Most-Fest,
 wobei mit säßem, von anderen Trauben gepresstem Most, selbstgebackenen Kuchen, gutem Kaffee, ff. Bayrisch, Vager- und einlaßendem Bier, div. Weinen, sowie mit anderen guten Getränken und dergl. Speisen aufwarten werde und wozu ergebenst einladet
 Gustav Verständig.

Heinze's Weinberg, Restaurant Sonnshütte,
 Niederlöbnitz.
 Heute Mostfest.
 H. Heinze.

Einem hochzuachtenden Publikum sowie Nachbarschaft zur ergebenden Nachricht, das ich das wohlbekannteste
Damm's Etablissement,
 Königsbrückerstraße 68,
 mit heutigem Tage pachtweise übernommen habe.
 Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, den allbekanntesten Ruf dieses so beliebten
Restaurants
 und **Tanzetablissemments**
 auch ferner zu bewahren. Durch ff. Biere, gut gepickte Weine und ausgezeichnete Küche, Speisen in ganzen und halben Portionen, in und außer dem Hause, à la carte zu jeder Tageszeit, werde ich bemüht sein, den Wünschen meiner geehrten Gäste zu entsprechen.
 Gleichzeitlich empfehle ich meine köstlichen Lokalitäten Gesellschaften, Vereinen etc. zu gefälliger Benutzung.
 Einem zahlreichen Besuch entgegengehend, sei mir
 Hochachtungsvoll Freyer.

Mit heutigem Tage verlasse ich das geliebte von mir noch innegehabte Restaurant Altmarkt Nr. 14. Zudem ist für das seit Jahren mit allgemeiner geschätzter Bewirtung und Vertrauen betriebene Mostfest, bitte ich ergebenst, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokalitäten, dem
Hotel u. Restaurant
Stadt Coburg
 gütlich zu bewahren. Ich gedanke das letztere in derselben reellen und billigen Weise, wie in meinem früheren Restaurant einzurichten, empfehle deshalb auch hier einen guten u. feinsten Mittagstisch in u. außer dem Hause, sowie im Annehmen, zu billigen Preisen. Echt Culmbacher, Reibschicht-Lagerbier und Berliner Weißbier, autogepickte Weine, sowie früh und Abends delikates Warmbier halte ich besonders empfohlen.
 Mit grüßter Hochachtung
 Johanne verw. Richter.
 Dresden, am 1. Octbr. 1880.

Etablissement.
 Kommerziellen und industriellen Kreisen erlaube ich mir hiers mit die ergebene Anzeig zu machen, das ich mit dem heutigen Tage am bleibigen Wohnort ein Agentur- u. Kommissions-Geschäft eröffnet habe, und indem ich denselben meine Dienste zur Verfügung stelle, darf ich die Versicherung hinzufügen, das langjährige Geschäftserfahrung und ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande mich in dem Stande setzen, das mir geliebte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.
 Dunstan in Schlesien, den 1. October 1880.
 Carl Schmidt,
 Gte der West- und Gartenstraße.

NB. Ich suche Provisionen: Nüsse für ganz Deutschland, gangbarer Artikel, keine Muster, lebende Provision. Effekten mit Referenzen gefälligst an mich direkt.

Gansange's Restaurant zu Hebigau.
 Heute Most
 und selbstgebackenen Kuchen.

Gewerbeschule,
 Maxstraße 9.
 Die neuen Kurse beginnen
 Donnerstag d. 7. Octbr.
 K. W. Claus, Dir.

Etablissement
Tonhalle.
 Einem hochzuachtenden Publikum, sowie den Herren Vorständen von Vereinen und Gesellschaften empfehle ich mein genanntes Etablissement, bestehend in einem großen Ballsaal, sowie zwei kleinen Saal, bei Eintritt der Ballsaison unter den coulauesten Bedingungen zur Verfügung.
 Gleichzeitlich bemerke ich, das meine Parterre-Lokalitäten neu restaurirt und
täglich Concert
 von dem anerkannt vorzüglichsten Piesen-Orchester stattfinden. Ebenso stehen 2 Billard, deutsch und französisch, zur gütigen Benutzung. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich verehrenden Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.
 Achtungsvoll
 Julius Fischer.
 NB. Meine Asphalt-Kegelebahn ist noch für einige Abende frei.

Restauration zur Aussicht
 in Altstrießen.
 Heute und morgen Herbstfest mit Caroussel-Belustigung, Polzenbüchsenchießen, selbstgeback. Pfannkuchen u. Kuchen nebst div. Speisen, hochfeines Bismarck's Lagerbier, wozu ergebenst einladet
 Restaurateur F. E. Hennig.

Neu! Heute Neu!
Georg Seemann's
 Restaurant, Wein- und
 Bayr. Bierstube,
 Ostallee, Ecke Trabantengasse.
 Das verehrte Publikum sowie meine geehrten Herren Nachbarn nebst Familien freundlichst zu recht frequentem und zahlreichem Besuch einladend, mache ich darauf aufmerksam, das ich dem Empfänger eines jeden tausendfachen Zeilens in der von ihm getrunkenen Bierstube frei ins Haus „als Privatier“ liefern oder Selbstkostenpreis ausgabe.
 Auch empfehle ich feinste
Seringe und Kartoffeln
 à Portion 20 Pf.
 Die Lokalitäten sind von mir renovirt und sehr gemüthlich für Winter-Verkehr, auch stehen für Familien oder Gesellschaften nebst 2 circa 20 Personen lassende Zimmer frei. Für Speisen und Getränke Sorge bestend und erlaube Bierkenner meine Biere, Bayrisch, Lager und Einfach, zu proben. Ersteres Abende wird von Originalbieren.
 Zudem ist mich dem Wohlwollen meiner geehrten Mitbürger bestend empfehle, zeichne
Georg Seemann.

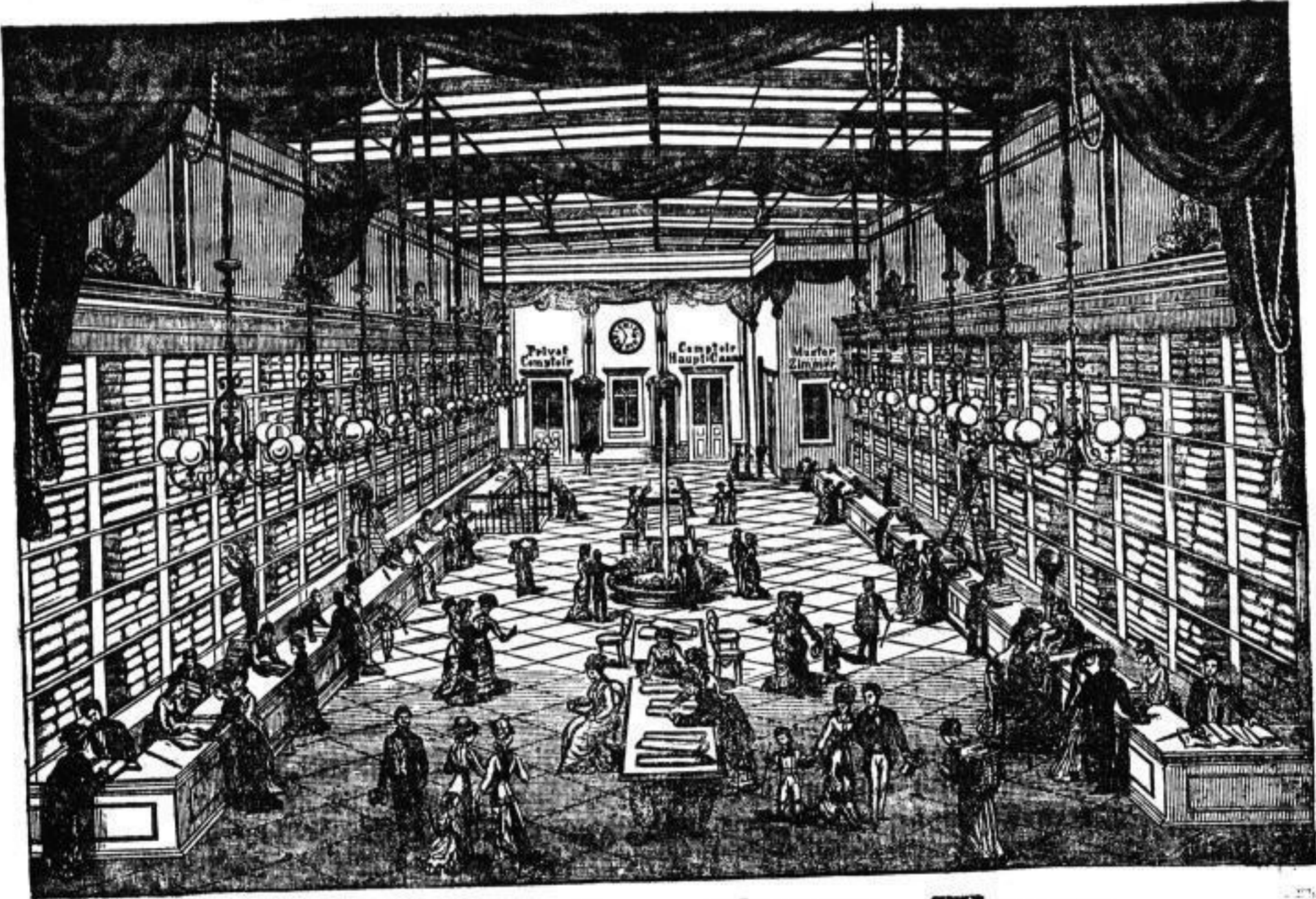
Notice.
 Auch empfehle meine Dienste für englische Uebersetzungen jeder Art, auch Unterhaltung, Anfertigung von Zeichnungen, Modellen, Herausgabe von Patenten etc. Bei voraussetzlichen Anlässen oder Bestellungen von Maschinen ist es von großem Interesse für Nicht-Experten, Vertragsabgaben sowie Kostenaufschläge durch mich anfertigen zu lassen und die Ueberwachung großer Montagen meiner Leitung anzuvertrauen. Zudem ist mich zu allen obigen Arbeiten empfehle und komfortable Werke garantire, zeichne
Georg Seemann,
 früher Betriebs-Ingenieur der Berl. Maschinenbau-Act.-Ges. v. E. Schwarzkopff in Berlin.

W einer werthen Mundschau erlaube mir hieturch ergebenst mitzutheilen, das ich mein
Produktengeschäft mit Restauration
 von heute an von **Neuegäßchen** nach
Königsstraße Nr. 7a
 verlegt habe. Für das mir geliebte Vertrauen besten Dank habend, bitte ich, mich auch in meinem neuen Geschäft durch fleißigen Besuch gütlich unterstützen zu wollen.
 Gleichzeitlich empfehle mein autogepicktes ff. Culmbacher Bayrisch, ff. Bismarck's Lagerbier, ff. einfaches Bier.
 Hochachtungsvoll
 Emil Weber.

Um dem vielfachen Verere, das wir am bleibigen Wohnort ein Detailgeschäft zu eröffnen beabsichtigen, entgegen zu treten, erlauben wir hiermit, das dies Curiaud nicht der Fall ist. Unser **Fugros-Gesellschaft** hat nur insoweit eine Ausdehnung erfahren, als wir in unserem Hause eine
Posamenten-Fabrik
 errichtet haben.
 Dresden, den 2. October 1880.
Schleich & Fuchs.

Auction.
 Dienstag den 5. Oct. d. J. Vormittags von 10 Uhr an, sollen wegen Aufgabe des Fuhrwerks-Geschäfts in dem Riegelgrundstück zu Hauptst. unterhalb des Wöllniger Gasthof, 6 Stück Arbeitspferde, 4 Karre Lastwagen, 1 American, 1 Nordwagen, 2 Schlitzen, Pferdegeschirre u. dergl. m. meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
 Scholtz, verpfl. Auctionator.

Robert Bernhardt.



Mit dem heutigen Tage
verlegte das Etablissement Robert Bernhardt den Verkauf seiner
Manufactur-Waaren nach den neuerbauten Verkaufsräumen des
eigenen Hauses nebenan,

Freiberger Platz Nr. 24.

Das neue Verkaufs-Lokal

ist das Großartigste, was auf diesem Gebiete existirt; seine Ausdehnung beträgt ohne Licht- und Toiletten-Zimmer, Muster-Zimmer, Comptoir, Garderoben, Verpackungs- und Souterrain-Lager-Räume allein auf ebener Erde 520 Quadratmeter, von welchen ein Flächenraum von 420 Quadratmeter mit doppeltem Glasdach überbaut ist.

Die Größe des Lokales wird eine Ueberfüllung desselben wie bisher schwerlich aufkommen lassen; jede Dame kann deshalb ihre Einkäufe mit der wünschenswertheiten Nähe bewerkstelligen.

Das Etablissement Robert Bernhardt bezeichnet hiermit einen neuen Erfolg seines Strebens, den Vortheil billigen Einkaufs seiner Kundenschaft zugänglich zu machen.

Möge das Publikum dem Etablissement Robert Bernhardt auch in seinem neuen Heim das Vertrauen entgegenbringen, ohne welches kein Geschäft prosperiren kann, möge es aber auch gleichzeitig die aufrichtige Versicherung hinnehmen, daß die Firma auch in Zukunft fort und fort besorgt sein wird, seiner verehrten Kundenschaft, ob hoch oder niedrig, groß oder klein, durch

**billige Preise, gute Waaren, freundliche Bedienung,
unantastbare Reellität und ausgedehnteste Coulanz**

gerecht zu werden und jeden verständigen Ansprüchen zu genügen.

Dresden, am 4. October 1880.

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur.
Freiberger Platz 24,
(gegründet 1865).

Daniel Schlesinger,

Verkaufs-Haus

nur Schloss-Strasse, Ecke der Rosmarinstrasse.

Für den

Damenhut und das Putzfach

bietet das Magazin Daniel Schlesinger (Schloßstraße, Ecke Rosmaringasse) einen wahrhaft seltenen Reichthum in allen Mode-Erscheinungen, die fleidam, elegant und von beispielloser Billigkeit sind:

Atlasbänder, Plüsch, Sammete, seid. Atlasse, Schmuckfedern, Blumen, Schleiertulle, Spitzen, gestreifte und damassirte Sammete, schottische Hutstoffe, Linonfaçons, Agraffen, Rüschen, Schleiten, jeden Artikel für die Damen-Hut-Garnitur.

Größte und anerkannt billigste Einkaufs-Quelle in

Sitz-Damen-Hüten

Großartigstes Sortiment des ganzen Landes, von den billigsten Zuchthüten bis zu den hochfeinen seidnen Castor- und Viber-Hüten, für jeden Geschmack vertretene moderne Façons.

Das Magazin Daniel Schlesinger enthält sich für heute jeder Preisangabe und weist auf die in den Schaufenstern ausgelegten Waaren, welche mit Preis-Notizen versehen sind, hin. Es bemerkt, daß diese Preise für den Verkauf maßgebend sind und jedes Quantum dafür geliefert wird.

Modistinnen bei jedem Einkauf bedeutenden Extra-Rabatt.

Daniel Schlesinger,

nur Schloss-Strasse, Ecke Rosmarin-Strasse.

Man wolle genau hierauf achten.

Julius Spieldoch,

2 Dippoldiswaldaerplatz 2,
dicht neben der Johannesapotheke,

empfiehlt

Gardinen

in Mull, desgl. Tüll,

Zwirn, Mull mit Tüll in allen Breiten,
64 breite bunte Gardinen, Bettdecken,
in weiß, roth und blau, edelfarbig.

Julius Spieldoch,

2 Dippoldiswaldaerplatz 2,
dicht neben der Johannesapotheke.

Neu!

Aquarell-Vorlagen

in Mappen

mit vier in gutem Buntdruck angeführten Vorlagen und ebensoviel Zeichenblätter, auf welchen sich eine genaue Skizze der einzelnen Grenzen der Farbentöne befindet.

Die Mappen enthalten folgende Sujets: Blumen, Früchte, Landschaften, Genre-Sachen, Thierköpfe, Thierstücke u. Vögel.

Preis einer Mappe

1 Mark 25 Pf. und 1 Mark 50 Pf.

J. Bargou Söhne,

6 Sophienstr. 6.

I. Etg. 31 Wilsdrufferstrasse 31, I. Etg.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe

unter Fabrikpreisen:

ff. eis. bron. Ofenröhren 4 Mt., Kesselanstangen 10 Mt.,
Eismesser und Gebeln 3,75, 6, 8, 12 Mt., Zinnstahl-Geb.
löffel 2,70 Mt., Zinnstahl-Insellöffel 1,75 Mt., Raffinedreier
25 Mt., bis 5 Mt., Berliner Glanz-Plattblech 3 und 4,50 Mt.,
geschmiedete Blattähle 25 Mt., Werkzeugmaschinen,
Gewichte, Gemäße, Holzwaaren, Blechwaaren, Eisen-
waaren, Stahlwaaren, Landmaschinen.

1. Etage, 31 Wilsdrufferstrasse 31, 1. Etage.

J. Holzberger.

Darüber ist das Geschäftlokal zu vermieten.



Oldenburger halb- jährige Stalber

bringen wir einen guten Transport
am 6. Octbr. in Hiesig zum Verkauf.
A. Aegolis & Detmers.

Schener-Beisten,

Grundstäbe,
Ruhbodenstabe,
Holt-Bodenstabe,
Profil-Beisten.
W. Neumann,
Goldschmiedestr. 69.

Delfaren

zu Aufbodenstabe, bis
und herab, 100 bis 1000,
Zerpenstahl, Gade, Winkel
u. f. w. empfiehlt
Herrn Hennig,
Schäferstrasse Nr. 74.

Unentbehrlich in jeder Familie.

Zwecken erlösen und vorräthig:	
Dr. Klöncke, Der Frauenarzt	geb. 5,70.
Das kranke Kind	3,90.
Kosmetik	7,20.
Das Weib als Gattin	6,00.
Schul-Diätetik	2,70.
Diätetik der Seele	6,00.
Die Mutter als Erzieherin	7,20.
Das Haus-Lexikon	15,00.

Alexander Köhler, Buchhandlung,
Dresden, Weissegasse 6, I.

Tanz-Unterricht.

In meinem Lehr-Institut für Tournee und Tanz,
Hotel Kaiserhof, An der Augustusbrücke Nr. 3,
beginnen die Unterrichtscurse wie folgt: Montag den 4. Octo-
ber: I. Curfus für Erwachsene, Dienstag den 5. October:
II. Curfus für Erwachsene, im geschlossenen Circle, Mittwoch
den 6. October: Curfus für Kinder im rein ästhetischen Tanz.
Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, Hotel Kaiserhof,
2. Etage, gesamt niederzulegen. C. Haupt.

Blomben, Zahnoperationen schmerzlos u.
Künstl. Zähne, Pölscher's Institut,
Herst. am Markt 3 u. 4, II.
Das beste Zahneinbaumittel ist
Pölscher's „Dentifricium“.

Rohrstühle

empfiehlt billigst in größter Auswahl und unter Garantie
E. Gräfe, Fischhofplatz 10.

P. Schlesinger,

37 Wilsdrufferstrasse 37.



Für die bevorstehende Winter-Saison erlaube ich mir hiermit einige meiner neuesten Modell-Zeichnungen in Knaben- und Mädchen-Garderobe einer gefälligen Beachtung zu unterbreiten.

Außer der grössten Auswahl, welche ich bis zum Alter von 16 Jahren biete, habe ich in dieser Saison ganz besonders durch aussergewöhnlich billige Preise den jetzigen Zeitverhältnissen Rechnung getragen, dessen ungeachtet sind, wie bisher, nur solide Stoffe zur Verwendung gelangt, da mein stets wachsender Umsatz den geringen erzielten Nutzen reichlich ersetzt, und halte ich mich bei eintretendem Bedarf den geehrten hiesigen und auswärtigen Familien hierdurch bestens empfohlen.

P. Schlesinger, Wilsdrufferstrasse 37.

<p>Julius Spieldoch, Nr. 2 Dippoldswaldauer-Platz Nr. 2, dicht neben der Johannes-Apothek.</p>	<p>empfiehlt Leinen- u. Baumwollwaaren Handtücher, Tischzeuge, Bettzeuge, Sockeln, Dowlas, Chiffon, Shirting, Fiquées in großer Auswahl.</p>	<p>Julius Spieldoch, Nr. 2 Dippoldswaldauer-Platz Nr. 2, dicht neben der Johannes-Apothek.</p>
---	---	---

Universal-Leder-Schmiere
von
Gebrüder Krause in Wittenberge.

Bei Anwendung dieser Leder-Schmiere, die aus den besten Rohmaterialien zusammengesetzt ist, wird das Lederzeug vor allen Einflüssen der Luft und des Wassers geschützt. Altes, hartgewordenes Leder nimmt nach mehrmaligem Einreiben seine frühere Elastizität wieder an und läßt seine Masse durch. Ganz vorzüglich ist diese Universal-Leder- und Gehirnschmiere zum Einreiben der Stiefeln, des Rutschleders, des Sattelzeugs, der Wagendecken und überhaupt allen Lederzeug. Es kann daher diese Leder-Schmiere Jedem mit vollem Recht empfohlen werden und ist der Preis für Klebbüchlein mit Inhalt von 30 Gr. auf 10 Gr., 50 Gr. auf 15 Gr., 240 Gr. 50 Gr., 1/2 Ko. 1 Mk., 1 Ko. 2 Mk., 2 Ko. 4 Mk., 4 Ko. auf 7 1/2 Mk. u. festgesetzt.

Zu haben in **Dresden**
Altstadt:
 bei den Herren: Spalteholz u. Söhne, Annenstr. u. Wilsdrufferstr., Adolph Gräner, Doppe u. Schlieven, Dippoldswaldauerplatz, Hermann Koch, Altmarkt 10.
Neustadt:
 bei dem Herrn: Otto Friedrich, Adnabdrückerstrasse 79, Ecke der Jordanstrasse;

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit mein

Piano-Etablissement

für Verkauf, Tausch und Mitho als das grösste und reichhaltigste der Residenz erachtet in Erinnerung, und bitte zugleich um fernere Zusprüche.

Strenge Solidität und die Leistung weitgehender Garantien bei den denkbar billigsten Preisen zeichnen mein Geschäft besonders aus.

Edmund Sähre,
Wilsdrufferstrasse 9, I., gegenüber dem Café Beyer.

Holz-Auction

auf dem
Schmiedeberger Staatsforstreviere.

Im Gasthose zu Schmiedeberg sollen am 8. October 1880, von Vormittags 10 Uhr an, folgende im Schmiedeberger Forstreviere aufbereitete Hölzer, a: 8 150 Stück weiche Terbstangen in ganzer Länge, 8 und 9 Ctm. unten stark,
5 Stück weiche Terbstangen in ganzer Länge, 10-12 Ctm. unten stark,
5 Stück weiche Terbstangen in ganzer Länge, 13 u. Ctm. unten stark,
in den Abtheilungen 6 und 10;
18450 Stück weiche Terbstangen, 1-3 Ctm. unten stark,
7470 Stück weiche Terbstangen, 4-6 Ctm. unten stark,
475 Stück weiche Terbstangen, 7 u. Ctm. unten stark,
in den Abtheilungen 1, 6, 10;
von Mittags 1 Uhr an:
20 Raummeter weiche Kiefer in den Abtheilungen 1, 6, 10, 11 Raummeter weiche Kiefer in der Abtheilung 6,
33 Raummeter weiche Kiefer in den Abtheilungen 6, 10, 11 Raummeter weiche Kiefer in den Abtheilungen 2, 3 einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden veräußert werden.
Die zu veräußernden Hölzer können vorher in den bezeichneten Pflanzorten besichtigt werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Schmiedeberg nähere Auskunft.

Kgl. Forstrentamt Frauenstein und kgl. Revier-Verwaltung Schmiedeberg,
den 29. September 1880.

Auction der Sächs. Lombard-Bank (Actien-Gesellschaft).

Montag den 4. d. Oct., Vormittags von 10 Uhr ab, gelangen in unserem Auctionsal - kleine Bachhofstrasse Nr. 1 -

65 Wiener Rohrsthühle, 45 gelbe Rohrsthühle, 22 Tische, 1 Bierapparat, 1 französisches Billard mit Zubehör, div. Restaurations - Utensilien, 8 Tische mit Marmorplatten, 12 Goldrahmenspiegel z. Th. mit Consolen und Marmorplatten, 2 Pianinos, 2 Flügel, 1 Aquarium, sowie 1 grosses geschnitztes Buffet

zur Versteigerung durch

C. Breitfeld,
Rathh.-Auctionator und vereff. Taxator.
Die Direction.

Dresden, den 1. October 1880.

Franzbranntwein
mit und ohne Salz
in Flasden à 25-50 Pf.

Englische Brausepulver
empfiehlt
B. A. Carlens Nachf.,
Webergasse 18.

Wegen vollständiger Geschäftsveränderung sind, um zu räumen, noch einige neue und gebrauchte

Pianinos

bester Qualität unter langjähriger Garantie zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen

Papiermühlengasse 18 (Ecke der Rosenstraße).

Uhlisch. Schmidt.

Auction

von
Wirthschafts = Inventar.

Nächste Mittwoch den 6. d. Oct., Vorm. von 9 Uhr an, sollen in Kleba bei Kreischa im Gute Nr. 1: 4 Pferde, 8 Kühe, 2 Bullen, eigene und hölzerne Wirthschaftswagen, Pflüge, Eggen, überhaupt Alles, was zur Oekonomie gehört, sowie sämtliche Mobilien-Gegenstände, als Betten, Schränke, Stühle, Kommoden, Küchengeräthschaften u. s. w. gegen Baarzahlung und sonstige vorherige bekannt zu machende Bedingungen öffentlich veräußert werden.

Der Besitzer.

Tanz-Lehr-Institut,

Bautznerstrasse 7.

Dienstag den 5. October beginnt der 2. Tanzkursus: Damen von 6-8, Herren von 8-10 Uhr. Anmeldungen bei

E. Friedrich,
NR. Sonntag den 7. Nov. beg. ein Kurulus im gechl. Ritzel.

F. Curti, dentist suisse,
von der Reise zurück.

Sprechst. 9-12, 2-5, Ecke Riebschlestr. u. Goldbeimpl. I.

COLLEGE OF LANGUAGES. HUGO MUTH, PROF. OF GERMAN.

Sprach-Collegium

INSTITUTION MUTH. ACADEMIE DE LANGUES.

& Uebersetzungs-Bureau - Altmarkt No. 25, II. Et.

Metet durch eine Vereinigung erprobter Sprachmeister und erfahrener, fremdnationaler Lehrerinnen aus London (Mrs. HOWELL-MUTH, aus Paris (M^{lle}. LEFÈVRE etc. etc. unter möglichster Ersparnis von Zeit und Kosten in- und Ausländern, Damen wie Herren, gleichviel welcher Alters- und Kenntnissstufe: Grammatik, Conversation, Correspondenz und Literatur durch Solo- und Zirkelstunden in deutscher, englischer, französischer, italienischer und russischer Sprache.

Unter Zugrundelegung der preisgekrönten Lehrbücher T. ROBERTSON'S führte dieses, nur dem Sprachunterrichte gewidmete Institut während seines 17jährigen Bestehens bereits über achthausend Schüler zur Sprache geläufigkeit und gutem Stille.

Das Zwei-Lehrer-System sichert dem Lernenden sowohl eine theoretisch und praktisch gezielte Ausbildung, als auch die Thätigkeit der beiden, Stunde um Stunde abwechselnd, sich gegenseitig ergänzenden und kontrollierenden Lehrer: während dem deutschgedorenen obliegt, zum Verständniß der Grammatik zu führen (deren Schwierigkeiten er ja selbst einmal zu überwinden hatte), ist es Aufgabe des fremdnationalen, dem Lernenden von Anfang an eine tadellose Aussprache beizubringen, schnell zum Conversiren zu befähigen und in das fremde Idiom einzuführen.

Selbst für Belaherte und Schwere lernende hat sich diese interessante, analytische Methode als die leichtfaßlichste bewährt, indem dieselbe durch ethmologische Werkhilfsmittel die Plage des mechanischen Auswendiglernens beseitigt und mit jeder Stunde einen neuen Reiz am Sprachstudium entwickelt.

Der von Jahr zu Jahr wachsende Besuch des Collegiums ermöglicht eine äußerst gewissenhaften Unterricht während der Sprechzeit, 1-2 Uhr, ev. Abends oder Sonnta. Vorm. zur Ansicht vor.

haute Zusammenstellung der Zirkel; denn Dant geschickter Vereinigung aller Vorzüge des angelegenen Solo-Unterrichts mit der Billigkeit des Klassen-Unterrichts findet überdies jeder denjenigen Zirkel, der ihm mit besonderer Berücksichtigung seines Standes oder Berufs das höchste Gelingen seines Zieles gewährleistet. In den ca. 40 Zirkeln, aber immerhin den Solostunden gegenüber sehr billigen Abendzirkeln können wir den Besuchern nahezu die namhaften Vorteile wie den Zirkel, insofern garantiren, als die wöchentliche Frequenz von gegen 150 Zirkelgehern die Gruppierung von Spezialkursen für Aerzte, Beamte, Kaufleute, Industrielle, Juristen, Lehrer, Officiere, Techniker etc. fortwährend gestattet.

Die von einer Zeit, Person und Sprache auf die andere übertragbaren, 2 Jahre gültigen Abonnement-Coupons berechnen den Zuhörer, den Unterricht in engl. und franzö. Sprache oder polyglott zu nehmen, für einen Coupon in einem Zirkel des Collegiums eben so viele Stunden, als derselbe außer ihm Teilnehmer zählt, zu bezahlen, oder auch an seinen Stunden bis zu fünf seiner Bekannten gratis theilnehmen zu lassen. - Zirkelstunden von ca. 1/2 Rtl., Monatskurse von 4 Rtl. 50 Pf. an.

DAS DIRECTORIUM.

Robert Bernhardt.

Montag den 4. Oktober

Eröffnung

des neuerbauten, grösst existirenden

Verkaufs-Lokals

(In seiner ganzen Ausdehnung unter Glasdach)

Freiberger-Platz Nr. 24.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,

Freiberger Platz 22-23.

Brühl & Guttentag,

Berlin.

Dresden, Altmarkt 26.

Hamburg.

Tapissier-Manufactur.

Reichhaltiges Sortiment von Neuheiten in Holz-, Leder-, Korb- und Galanterie-Waaren.

Unser grosses Lager in Stickerelen und Fantasie-Gegenständen wird ununterbrochen durch die täglich erscheinenden Neuheiten unserer Etablissements ergänzt und offeriren wir sämtliche Artikel zu festen und billigsten Preisen. Auswahlendungen werden bereitwilligst gewährt.

Zeichnungen werden von akademisch gebildeten Künstlern entworfen und wie jede Extrabestellung auf das Vorzüglichste ausgeführt.

5 Neumarkt 5. Jacques Lippmann 22 Schloßstr. 22.

Größtes Lager in Filz- und Seidenhüten, Sonnen- und Regenschirmen.

Tägliches Eintreffen Wiener und Pariser Neuheiten.

Adolph Renner

In meinen grossen hellen, unlängst **bedeutend erweiterten Geschäftsräumen** — parterre und erste Etage — sind jetzt die für Herbst und Winter **sorgsam gewählten**, zahlreichen Collectionen der

neuesten

Damen-Kleiderstoffe

Hauptzweig des Geschäfts

modernsten Besatzstoffe

nebst einer grossen Auswahl der **Caros, Türkisch, seidene und baumw. Sammet, Plüsch, seidene Tüchern, Atlas etc.** sämtlich eingetroffen und liesse ich meinen geehrten Kunden — mehr denn je —

das Vorzüglichste und Preiswertheste,

was Mode und praktischer Bedarf erheischen.

Reinwollene einfarbige Stoffe:

Croisé double, Serajewo, Serge, Diagonale, Velour, Cachemire in den neuesten Farbentönen, besonders in heliotrope, prune, olive, Meter zu 100, 120, 130, 140, 150, 160, 180, 200 Pf. bis zu einer hochfeinen Cachemire-Waare zu Mark 3,50.

Reinwollene Winter-Bêge

in carrirt und hocheleganten Farben-Melangen, Meter zu 85, 125, 160, 180, 250 und 300 Pf.

Châle-Costume,

grösste Neuheit, in vorzüglichen Farbenstellungen, Robe von 20 bis 42 Mark.

Reinwollene carrirte Stoffe

in feinen, kleinen, dunklen, sowie grossen, eleganten, zu Besatz und Robe geeigneten Caros, Meter schon zu 80, 90, 120, 160, 180, 200, 250, 300, 330, 350, 400 und 550 Pf.

Gute halbwollene einfarbige Stoffe,

oft reiner Wolle täuschend ähnlich und in allen gangbaren Farben, Meter zu 70, 75, 80, 90, 95, 100, 105 und 110 Pf.

Carrirte Stoffe in Halbwolle,

Plaid, Croisé, Bêge, — zu 60, 75, 80, 85, 90, 100 und 110 Pfennige.

Prakt. bewährte Hauskleiderstoffe

Meter zu 60, 75, 80, 85 und 90 Pf.

Des vortreflichen Lichtes halber in der ersten Etage aufgestellt:

Grosses Speciallager schwarzer Kleiderstoffe!

Hauptartikel: Reinwollene Cachemires, 110—120 Cmt. breit, von Mk. 1,70 bis 5,50 in 15 Qualitäten.
Ferner: Cachemire-Rips (zweiseitig), Cachemire mixed und Adrianopel, Crêpe, Diagonale, Serajewo, Coteline, Armure, Rips.

Mein sehr vergrössertes Lager der neuesten

Winter-Confections und Regenmäntel

Paletot-, Havelock-, Cajetan-, Rad- und spanische Façon, sämtlich in 5 Grössen, sowie

Kinder-Regenmäntel, wollene gewirkte Röcke, Velour-, Filz-, Stepp-, Moiré- und Lüster-Röcke und Morgenkleider in Lama, Velour, Filz, Lüster und Modestoffen empfehle ich angelegentlichst.

Ich führe nur die **bewährtesten Fabrikate zu festen, auf das Billigste** gestellten Preisen.

Proben und Sendungen nach auswärts frei! Umtausch bereitwilligst!

Adolph Renner,

Modewaaren. Leinen. Tischzeuge. Gardinen. Teppiche. Tischdecken.
Bettdecken.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Röstriker Schwarzbier

Gymnast. u. orthop. Anstalt mit Pensionat v. E. Reinhardt, Höhere Töchter- und Pensionat von E. u. Th. Reinhardt,

von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen im Winter, Lungentrübungen, Schwächerinnen, füllende Winter- und Reconvaleszenz jeder Art, reines kohlensäurereiches Malzbier. Enthält laut Analyse des k. k. ungarischen Reichsanzeigers vom 12. April 1880 auf 100 Theile 0,700 Th. Malzgerstet einschließlich 0,008 Th. Beerenzucker, 5,000 Th. Bitterstoff, 0,008 Th. Säure und Kohlensäure. Vorzüglichstes diätetisches Hausgetränk für Jedermann. Niederlage bei Herrn E. Kossberg, Dresden, Postergasse 7. Preis pro Liter 15 Pf., abgesetzt von früh 8 bis Abends 6 Uhr. Medicinische Untersuchungen gratis. Auch für alle kräftigen Gemüther für Damen und Kinder. Preis 2 und 4 Mark per Monat. Lagerort: Dresden, I. Königsplatz 15. In Abwesenheit des Herrn Kossberg: Herrmann, Postergasse 7. (Eröffnung- u. gemäss. Stunden werden d. Verfassung. Or. Adolf Gatten.

Unser diesjähriger **Weihnachts-Ausverkauf** von **Tapisserte- Arbeiten** hat begonnen und bietet derselbe sowohl hinsichtlich der großen Auswahl, als auch namentlich der billigen Preise die größten Vortheile.

Billige Preise!



Einen bedeutenden Posten **Stickerien** vorjähriger Muster, bestehend in:
„Teppichen, Stuhl-Streifen, Rücken-Kissen, Reise-Taschen, Schuhen, Tragbändern etc.“

Billige Preise!

verkaufen wir zu und unter den **Fabrikations-Preisen**, und machen die Damenwelt auf diese äußerst vortheilhafte Offerte ganz besonders aufmerksam.

Unser Lager in **Decken, Decken-Stoffen**, sowie **angefangenen und fertigen Stickerien** ist auf das Sorgfältigste sortirt und mit allen Neuheiten der Saison reichlich ausgestattet.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Hartmann & Saam,

Schloss-Strasse 17,

gegenüber dem **Königlichen Schlosse.**

W. Metzler,

Specialgeschäft für Lama und Flanell,

Dresden, 14 Altmarkt 14, parterre und erste Etage.

Eröffnung

meiner neu hinzugenommenen

Verkaufs-Lokale in der ersten Etage.

Durch die räumliche Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, der

Confection meiner Lama's und Flanell's

die größte Aufmerksamkeit zu widmen und biete in

Damen-Morgenkleidern, Damen- und Kinderunterrocken etc. } eigenes Fabrikat

die reichhaltigste Auswahl bei außerordentlich niedrigen Preisen.

Anfertigungen nach Mass werden in einem Tage geliefert:

Gleichzeitig mache ich auf das enorme Lager meiner Specialartikel:

Lama und Flanell

anmerksam, worin sämtliche Neuheiten bereits den vergrößerten Lagern zugetheilt sind. Durch günstigen Gelegenheitskauf stellte einige Posten **Kleider- und Hemden-Lamas** bedeutend unter Preis zum Verkauf.

Entzückend neue Dessins bringe ich auch diese Saison wieder in meinem rühmlichst bekannten

Jacquard-Velour,

der hochleganteste und zugleich praktischste Stoff zu Morgenkleidern und Schlafröcken für Damen.

Indem ich mich bei Bedarf in meinen Artikeln bestens empfohlen halte, zeichne hochachtungsvoll und ergebene

W. Metzler, Specialgeschäft für Lama und Flanell,
14 Altmarkt 14, parterre und erste Etage.

„ADLER“ Deutsche Portland Cement Fabrik

Act.-Ges., Berlin,

Bureau W., Friedrichstrasse 185.

Eingang Mohrenstrasse.

Anerkannt vorzüglichste Qualität.

Billiger Preis. — Garantie 70 Pct. über Norm.

Vernickelungs-Anstalt
SCHLADITZ & BERNHARDT,
Wettinerstrasse.

Gr. Ausverkauf

Marienstrasse 30 (Goldner Ring)

heute und folgende Tage des **Robert Neubner'schen** sehr reichhaltigen **Manufacturwaaren-Lagers,**

bestehend in farbigen **Damen-Kleiderstoffen,** schwarzen reinwollenen **Veget Cachemire, Regenmänteln, Herbst- und Winter-Paletots,** schwarzen **Seidenstoffen, Seiden-Sammeten** etc. n. an und unter **Lagerpreisen.**

Verkauf nur gegen **Cassa.**

Tischler- und Polster-Möbel
in reichhaltiger Auswahl, eigenes Fabrikat, unter Garantie, liefert auch gegen **Maternablungen** die Möbel.
Sandlung **Altenstraße 83.**

Heiraths-Gesuch.

Ein Jünger mit 2000 Mark (abz. Eink. Jahr, da es sich an passenden Damenbekanntschäften fehlt, auf dief. Wege mit e. abgeb. acht. Mädchen vom Lande befreund. best. Vereinarbeitung bekannt zu werden. Einiges Vermögen ist erwünscht, doch nicht unbed. notwendig. Dagegen wird liebl. Charakter und Erfahrung in d. häusl. Arbeit verlangt. Jungfrauen von 20-26 J., welche dem Gesuche ihr Vertrauen schenken, wollen ihre Bild. unter Beilegung der Photograph. und Angabe der Verhältnisse, bis zum 7. Oct. unter **F. D. 075** an den „Invalidentank“ Dresden einleiten.

Fahnen, Kirchen-, sowie alle **Stickerien, Klattungen** wird, gezeichnet, Zeichnungen s. d. v. mir gef. haben a. Unst. Unterricht wird gratis erteilt. **Agnes verw. Franke, Postfachstr. 5.**

Grösstes Lager aller Sorten

= Eiserner Oefen = Regulir-, Schütt-, Koch-, Etagen- und Kanonen-Oefen

neueste Modelle, beste Construction, aus den anerkannt größten Hüttenwerken, namentlich alle Lauchhammer-Fabrikate, empfiehlt zur bevorstehenden Saison billigt

Julius Beutler, 7 Wallstraße 7.

Militär-Effektenhandlung von Ed. Wagner, Ritterstraße 2 und Forststraße 15 a, empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen. Herzogl. Bangewerkschule in Holzmitden 1/2 Weser. Errichtet FACHSCHULEN für 1881/82. BAUHANDWERKER, MUEHLEN- und MASCHINENBAUER. Wintersemester 3. November. Vorsemester 5. October. Pensionat. Programm gratis. Director G. Haarmann.

Adolph Renner empfiehlt sein neues grosses Lager der Teppiche zu folgenden äusserst billigen Preisen: Grösse in Cmt. Benennung. Preis in M. Pf. 200 Läufer-Teppich 3 30 200 Panama 5 70 200 Germania Mk. 9 und 11 200 Brüssel-Imitation, mit Mk. 13 und 15 230 Frans n. bezieht-lich mehrfarbig Mk. 20 und 23 200 Perser-Imitation Mk. 27 und 30 220 230 Perser-Imitation 22 50 229 230 Tapestry Mk. 17, 50 und 23 230 200 Velvet prima 23 235 200 Velvet prima 25 200 Brüssel Mk. 26,50 und 34 235 200 Tournay Velvet 34 230 Nicht vorhandene Grössen zu schnellster Lieferung! Vorlagen von Mk. 1,20 bis 9 Mk. Plüsch-Vorlagen von Mk. 3,50 an. Läufer-Stoff, Meter zu 60 Pf. Teppiche vom Stück: Germania, 130 breit, Meter Mk. 4,50 und 6,30. Brüssel-imit., 130 breit, Meter Mk. 6 und 7,20. Perser-Imitation, 65 breit, Meter Mk. 6. Eleg. Pariser Fusskissen, Stück 3 Mk.

J. M. Korschatz, Hoflieferant, empfiehlt sein altrenommiertes, 1842 gegründetes Fabrik-Etablissement für Damen- und Kinderhüte, verbunden mit Putz- und Modehut-Handlung. Als letzte Neuheit: Wagner-Hüte, spanische Mützen, kleine Capotten, sowie seine französischen Fabrikate gleichend: Plüsch- und Castor-Hüte. Umänderungen von Filzhüten nach bekannter, hocheleganter und reichhaltigster Formenwahl, sowie Anfertigung jedweder Putzarbeit bei civilen Preisen. Altmarkt Nr. 11. Waisenhausstrasse, neben d. Victoriasalon.

Sternberg & Co., Bankgeschäft, Berlin W. An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien und allen sonstigen Gattungen Anlage- und Speculations-Effekten. Prosser und vollste Einzahlung von Dividenden und Prämien. Conto-Corrent-Verkehr. - Discontofranz. - Treuhand-Einstellung. Rechnungsführung aller Art. Einlösung von Zinsen und Dividenden-Coupons. Besorgung neuer Couponsbogen, Nachschub der Verbüchung etc. Einzahlungen an uns durch alle Deutschen Reichsbankstellen kostenfrei.

Geb. Eberstein Altmarkt 12 empfehlen vollständige Küchen-Einrichtungen zu jedem Preise.

Das grosse Möbel-Magazin vereinigter Tischler und Tapezierer (gegründet 1829) Dresden, am Altmarkt, 20. In dem Hause, wo sich die Ketschinger Bank befindet, Eingang Schreidergasse 1. H. Gt. empfiehlt seine reichhaltige Auswahl moderner und solid gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel zu den billigsten Preisen. Ausstattungen vollständig am Lager.

Weisse Gardinen von den billigsten Preisen an. Bedruckte und gewebte Möbel- u. Gardinenstoffe Jute von Mark 1,20 an. Nähtisch-, Kommoden- und Tischdecken von 80 Pf. an bis zu 35 Mark. Ich führe nur die bewährtesten Fabrikate zu festen, auf das Billigste gestellten Preisen.

Leipzig. Hotel de Prusse, altrenommiertes Haus ersten Ranges, am Moskopl. Zimmer in neuer Einrichtung mit englischen Betten von 2 bis 12 Mark auch während der Messezeit. Pension für Familien und einzelne Personen zu wesentlich billigeren Preisen. Louis Kraft.

Ausverkauf böhm. Bettfedern u. Damm, sowie fert. Betten von 12 M. an, Inletts, Bettwäsche, Strohhüte u. wegen bevorstehender Inventur Clemens Grossmann, Hauptgeschäft: Annenstr. 22. Filiale: Hauptstr. 17, 1.

Adolph Renner 9, Altmarkt 9. Eckhaus d. Badergasse.

Pfandfachen, Wilsdrufferstr. 17, 1. Gold- und Silberwaren 20 St. silberne Uhrendarmen, auf gehend, Oprengender, Willen, Altmarkt u. W. Leihhaus-scheine läuft zum höchsten Preis.

Chr. Schubart & Besse, Breitestraße 21 b. empfiehlt ihr Lager von Regulir-Holz-Oefen, Regulir-Koch-Oefen, Schütt-Heiz-Oefen, Schütt-Koch-Oefen, Koch-Herden etc.

Oldenburger Milchvieh und junge Kühe stellen wir am 6. October zum Verkauf in Döbeln. Ort und zu bemerken, dass der Verkauf nur an diesem Tage stattfindet. Achgelis & Detmers.

Balkenwagen mit Ständer für Metzger, in verschiedenen Modellen haben zur Ansicht und Verkauf bei Hugo Koyl, Mechaniker, Zofenwundenstraße 7.

Frau Schaal, Annenstr. 13. Trogen und Aardbeeren, Oeffeln, Vade und Ähnliche.

Gebrüder Simon Modebazar

16 Seestrassse 16, Ecke der Breitestraße.

Infolge des Aufschwungs, welchen das Etablissement durch seine Necessität und gute Waaren während seines zweijährigen Bestehens sich erworben hat, haben wir uns veranlaßt, unsere

Lager in Kleiderstoffen, Damenconfection, sowie Baumwollen- u. Weißwaaren

noch ganz bedeutend zu vergrößern und bietet das Etablissement in Kleiderstoffen und Damenmänteln für diese Saison die grossartigsten und geschmackvollsten Sortimente vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Wir bestreben uns, täglich billiger und besser zu verkaufen und selbst bei den niedrigsten Preisen nur Waaren bester Qualität zu führen.

Besonders empfehlenswerth:

Winterpaletots in weiß und schwarz 10 und 12 Mkr.
 Winterpaletots, reich garnirt, 14 und 18 Mkr.
 Winterpaletots, elegante Neuheiten, 20-30 Mkr.
 Havelocks und Dolmans 18-30 Mkr.
 Pariser Modelle in Havelocks und Dolmans 36-60 Mkr.
 Pariser Modelle in Theater-Rädern 25 bis 50 Mkr.
 Regenpaletots, anliegend, mit Capuchon 12-30 Mkr.
 Regen-Havelocks, beste Stoffe, 9-25 Mkr.
 Filz-Unterröcke in hundertfacher Auswahl a 2,25, 3 Mkr. bis 9 Mkr.
 Morgenröcke in Lama und Filz a 9, 12 und 16 Mkr.

Eine Partie **Doppellustre**, Meter 35 und 40 Pf.
 Eine Partie **Cheviots**, Meter 60 und 70 Pf.
Englische Rippe, Meter 80 und 90 Pf.
Englische Diagonals, alle Farben, Meter 80 und 90 Pf.
 8/4 breite **Plaids**, Meter 1 Mkr.
 8/4 breite **Diagonals**, Meter 1,50 Mkr.
Hochelegante Neuheiten enorm billig.
Schwarze Cachemires, 9/4 breit, Meter von 1,40 Mkr. an.
 Schwarz 9/4 breit **Double-Cachemire**, reine Wolle, Meter 2,50 Mkr.
Lamas, 10/4 breit, in 200 Mustern, Meter 1,30 Mkr. und 1,40 Mkr.

Weiss Shirting, Meter 20 Pf.
Weiss 6/4 Chiffon, Meter 30 Pf.
Weiss Elasser 12/4 Bettuchleinen, Meter 1,30 Mkr.
Weiss Staugenleinen und Piqué, Meter 40 Pf.
Weiss Piqué-Barchent, Meter 70 Pf.
Bettzeuge, 6/4 breit, Meter 40 Pf.
Tischtücher, 10/4 groß, Etüd 1 Mkr.
Weiss Elasser 6/4 Hemden-Tuch, Meter 50 Pf.
Weiss Zwirn-Gardinen, Meter 35 und 40 Pf.
Bett-Inlets, lederdicht, Meter 50 Pf.

Aussergewöhnlich billig: Kindertaschentücher das Stück für 6 Pf. — Fertige blaubedruckte Hüftschürzen 65 Pf. — Reineleinene Taschentücher das ganze Duzend 3 Mkr. — Weiss Dowlas für Wäsche Meter 30 Pf. — Bunte Möbelcattune, 6/4 breit, Meter 30 Pf. — Handtücher Meter 20 Pf. — 6/4 breit Lama-Barchent Meter 50 Pf. — Bunte Barchente Meter 30 Pf. — Wollene Rockzeuge, 7/4 breit, Meter 70 Pf. — Gute Bester-Sammete spottbillig.

Es dürfte im Interesse einer jeden Dame sein, diese Waaren in unserem Etablissement zu besichtigen, indem wir selbst bei den kleinsten Einkäufen die größten Vortheile bieten.

Tapissier-Manufactur C. Hesse,

Königlicher Hoflieferant,

Altmarkt.

Neben meinem mit Neuheiten jeder Art aus Reichhaltigste ausgestatteten Lager halte ich eine sehr schöne Auswahl zurückgesetzter angefangener und fertiger **Tapissier-Arbeiten** zu weit billigeren als den sonst üblichen Ausverkaufspreisen für vortheilhafte **Weihnachts-Einkäufe** hiermit bestens empfohlen.

Julius Spielloch

2 Dippoldswaldaer Platz 2
 dicht neben der Johannes-Apotheke

empfiehlt

Lamas in reiner Wolle, sowie in Halbwole

in großer Auswahl.
 Hemden-Barchent, bunte geraubte Barchente,
 wollig, Flanell zu Röcken.
 Fertige Filzröcke in schönsten Dessins.

Julius Spielloch

2 Dippoldswaldaer Platz 2
 dicht neben der Johannes-Apotheke

Tanz-Lehr-Anstalt

Landhausstrasse Nr. 7, erste Etage.

Dienstag den 5. October beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus für Herren und Damen. Privatstunden in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung daselbst entgegen. Bertha und Julius Schreiber.

Tanz-Unterricht,

Waisenhaus-Strasse Nr. 29,
 im grossen Saale der Societé.

Anmeldungen zu dem am 7. October beginnenden zweiten Cursus werden entgegengenommen am See 36, 2. St. Privatstunden zu jeder Taagedeit. Ernst Eduard Berger.

Prima Magdeburger

Sauerkraut,
 feinstes Speisefett

empfiehlt
Carl Reich,
 Weisgasse 7.

Coupe

billig zu verkaufen in

Schwendroda, Weisnerstrasse 41, 1. Etage.
 Ein cautionsfähiger Kaufmann wünscht solide Vertretungen oder eine Filiale für die Schweiz zu übernehmen. Off. unter U. M. 378 an Hausenstein u. Waaler in Zürich.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hierdurch einem geehrten Publikum von hier und Umgegend ergebend anzuzeigen, daß ich mich am heutigen Tage zur Vervollständigung meiner seit einigen Jahren hier bestehenden Metallwaaren-Fabrik mit Herrn Emil Feldmann, Klempner, associirt habe.

Wir werden dieses Geschäft (Klempnerei und Metallwaaren-Fabrik, Ammonstraße 20) unter der Firma:

Feldmann & Bock

führen, und indem wir um gütliche Unterstützung unseres Unternehmens bitten, wird es stets unser Bestreben sein, den Ansprüchen des Publikums zu genügen. Hochachtungsvoll
Dresden, den 30. September 1880.

Feldmann & Bock.

Dresden, den 1. October 1880.

Hiermit zeige ich ergebend an, daß ich am heutigen Tage meine am hiesigen Plage, Ammonstraße 27 seither betriebene

Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung

des Herrn Emil F. Richter käuflich überlassen habe. Für das mir in reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen sage ich meinen aufrichtigen Dank und verbinde damit die Bitte, daselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu Theil werden zu lassen. Hochachtungsvoll

Max. Kunath.

Auf Obiges bezieht Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die

Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung

des Herrn Max. Kunath, hier, Ammonstraße Nr. 27, käuflich übernommen habe und dieselbe unter meiner eigenen Firma

Emil F. Richter

fortführen werde. Es wird mein Bestreben sein, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu erwerben und empfehle ich mein Unternehmen geneigtem Wohlwollen.

Emil F. Richter.

Hierdurch zeige ich ergebend an, daß ich das Verkaufslot meiner Geschäftsbuchfabrik (bish. Am See 8, II.) nach

Margarethenstrasse 4, part.

(Eingang: Am See),

verlegt und mit derselben eine

Papier- und Comptoir-Utensilien-Handlung

verbunden habe. Für das mir während meiner 10jährigen Selbstständigkeit in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch für fernhin zu bewahren. Ich verspreche, meinem Prinzipio treu bleibend, nur solide Waare bei möglichst mässigen Preisen zu liefern.

Louis Lohse,

Buchbindermeister.

Die Knabenbeschäftigungs-Anstalt des Stadtvereins für innere Mission, Friedrichstadt, Hohenthalpl. 1, Eing.: Menageriestr., empfiehlt groß- und kleingelbtes, weiches und hartes Scheitguth unter Garantie für Quantität und Qualität bei freier Anlieferung bis in den Behälter zu bekanntem billigen Preise. Preisliste und Bedienung wird zugesendet.

Die so gemeinnützige und wohltätige Anstalt wird auf Neue einem geehrten Publikum zur kräftigen Unterstützung empfohlen. Geehrte Aufträge werden möglichst entgegengenommen von den Herren: **Kaunz, Glade, Walsburgstr. 21, Kaufmann Großmann, Amalienstr. 22, Weinbändl, Köpcke, Wilmbergstr. 66, Buchbändl, Raumann, Wilsdr. 17, Kaufm. Siedel (Schmidt u. Comp.), Neumarkt 12, Kaufmann Fark (Wartenhandlung), Altmarkt 1 und Kaufm. Weller, Dreydickwaldstr. 10, oder in der Anstalt selbst.** Die Administration.

Dr. Spranger'sche Magentropfen.

Heilen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Fieber, Kopfschmerz, Cholera, Brustkrampf, Sodbrennen u. c. Bei kleineren Kindern wird die Dosis halbiert. Bewirken schnell und schmerzlos offenen Stuhl, gegen Hämorrhoiden ausgezeichnet. Können bei Krankheitsbeginn bei Stropheln und fieberhaften Krankheiten mit ab. Schützen vor antretenden Krankheiten. Man verlasse sich auf die Wirksamkeit und überzeuge sich selbst von der momentanen Wirkung. Haupt-Depot: **Herrn H. Frotzcher, Dresden.** Preis à Fl. 50 und 80 Pf.

Bucksins-, Diagonal- und Kammgarn-Nester.

Basierend für Herren- u. Knabenanzüge, Damen- u. Kinderpaletots, von Meter 1/2 Mark, dessen realer Werth 8 Mark ist. Sachverständige wollen sich überzeugen von der Reellität der Waare. Nach Bestehen werden auch Bestellungen nach Maß, akkurat nach neuester Façon, äußerst billig angefertigt.

L. Baers Kleider- & Stofflager, gr. Biegelestraße 14.

Anzeige!

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich heute

Vandhausstraße 7

ein **Lampen-, Kaffee-Maschinen- und Hausgeräthe-Geschäft** eröffnet habe und bitte um gütliche Unterstützung meines Unternehmens. Von einem guten Klempner unterstützt, übernehme ich alle Reparaturen und Reparaturen, deren sorgfältige Ausführung ich versichere. Hochachtungsvoll

E. Fischer,

vorher bei Hch. Bertram, Klempner, Vandhausstraße 7.

Bohmische Watter, Möbel u. Rohrstühle

Das 30c. 100 Pf., im Ganzen bei **Johannes Dorsmann,** kauft man billigst und selbst Dresden, Breibergstr. 25. **Büchschloß 19. G. Gräfe.**

Infolge rechtzeitiger Einkäufe bin ich in der angenehmen Lage, auch diese Saison alle Arten

Wollene Strickgarne

ohne Aufschlag verkaufen zu können und halte meine großen Vorräte bestens empfohlen.

Englische Strickwollen, das 3-Bund von Nr. 2,60 an,
Berliner Strickwollen in 5 Qualitäten,
Eyderwollen, beste Qualität, leicht und rund gedreht,
Ringelwollen, 3 Qualitäten,
Rock- und Fantasiewollen,
Zephirwollen, beste AA Waare,
schwarz, Länge à 20 Yd., Farben im Verhältnis,
Mohair-, Moos-, Andalusische, Spanische, Persische Wollen,
Strickfarben und Schattierungen in reicher Auswahl zu sehr billigen aber seltenen Preisen.

Anstalten, Händler und größere Konsumenten genießen bei entsprechender Entnahme Engros-Preise. Ich führe nur volles Gewicht und reelle Entstellungen.

Moritz Hartung,

Neustadt: Hauptstraße, a. d. Kirche, Gebäu. part. u. 1. Et. Altstadt: Altmarkt 22, Adres-Comptoir, part. Garn-, Band- u. Posamentierwaaren-Handlungen en gros et en détail.

Zu und unter **Kostenpreis** verkaufe ich wegen vollständiger **Geschäfts-Aufgabe** **Wäsche** für Herren, Damen und Kinder, sowie **Corsets u. Strumpfwaren.** **C. D. Levy,** Nr. 21 Waisenhausstrasse Nr. 21.

Gardinen-Ausverkauf

13 gr. Brüdergasse 13 (im Hause Renner). Wegen Aufgabe der Gardinen-Fabrikation des Herrn Carl Renner in Wahren l. Schl. haben wir diesen ganzen Restlager gegen Kaffe angekauft. Dasselbe besteht aus ganz gefirnnten und so vorzüglichen Qualitäten, wie solche jetzt gar nicht mehr fabricirt werden. Wir offeriren vorläufig, bis wir im Preise steigen müssen: **Schweizer Tüll, Mull mit Tüll, Engl. Tüll, Engl. Guipure, Doppelzwirn, Mull, Sieb u. c.** in Mustern von feiner Schönheit, von 15, 20, 25, 30, 40, 45 und 50 Wienergigen.

Angebote zu gleichen oder ähnlichen Preisen können sich selbstredend nur auf viel geringere Qualitäten beziehen, da nur oben erwähnter Zustand und befähigt, dergleichen gute Sachen so billig zu verkaufen.

Messow & Waldschmidt, 13 gr. Brüdergasse 13, im Hause Renner. Filiale: Moritzstraße 16. Filiale: Bauhnerstraße 14.

Die Haupt-Niederlage der **Prager Leder-Handschuh-Fabrik** des **Gustav Bernhart,** Dresden, Nr. 13 Pragerstraße Nr. 13, Fabrik: Prag, Stephansgasse Nr. 19, empfiehlt

ihre best anerkannten **Handschuhe** in der größten Auswahl zu Fabrikpreisen von 1 Mark per Paar an. Bei Abnahme von 3 Paar billigere Preise.

erner größtes Fabriklager von **Gummi-elast.-Hosen-trägern und Strumpfhändern zu Fabrikpreisen.** Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Selbst die kleinsten Aufträge von der Provinz werden per Nachnahme oder gegen Voranblendung des Betrages auf das Beste ausgeführt. Preislisten franco.

Spiegel! Zum Spiegel! Großes Lager von Spiegeln in allen Größen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auch eine Partie zurückgesetzter Spiegel in älteren Mustern u. s. w. zu extra billigen Preisen. Erneuerung alter Vergoldungen. Neubelegen schadhafter Spiegelgläser. **Ferd. Hillmann Söhne,** Spiegel-Fabrik, Wilsdrufferstraße 36.

Zur bevorstehenden Saison empfehle zur Anfertigung nach Maß mein Lager hochgelegener **Wollentuch- und Buckskins** in deutsch, englisch und französisch, sowie **Floconés, Perlés, Eskimos, Diagonal** zu

Winter-Paletots

in neuesten, eben nur denkbaren höchst eleganten Façon, bei blühender Preisberechnung. Sammtliche Waaren sind **besetzt** und lasse dieselben in meiner eigenen Werkstatt anfertigen.

Durch strete Stoff-Güte, sowie durch langjährige Erfahrung bin ich in den Stand gesetzt, den mich beehrenden Herrschaften nachstehenden billigen Preisverant zu notiren:

- Winter-Paletots in Double von 4 1/2 Zhr. an,
- Winter-Paletots in Ratiné von 6 Zhr. an,
- Winter-Paletots in Diagonal von 8 Zhr. an,
- Winter-Paletots in Perlés von 10 Zhr. an,
- Winter-Paletots in Floconé von 12 Zhr. an,
- Winter-Paletots in Eskimo von 14 Zhr. an,
- Winter-Paletots in Cheviot von 16 Zhr. an.

Knaben-Paletots und Anzüge jeder Größe und jedem Alter passend, aus besten Materialien, zu wahren Spottpreisen.

Adolph Jaffé,

23 Schössergasse 23, Ecke der Frauenstr.

Mit einem Transport von 40 Stück **hoheleganter Reit- und Wagen-Pferde** (wovon mehrere Waare Halb- und Vollblut-Züchter) aus den besten Gestüthen Ungarns sind wir eingetroffen und steht derselbe unter strengster Reellität und Garantie zum Verkauf in **Hotel Stadt Coburg, S. & P. Berg** aus Berlin.

Regulateure

in hundertfacher Auswahl, zu 11 Tage lebend, mit Kette und feinem **Räder- und Fußbaum-** Gehäuse von 20 Mark an. **Reisewecker** in verschiedenen Façon von 10 Mark an. **Wanduhren** mit Wader von 5 Mark an. **Cylinder-Uhren**, in 4 u. 8 Rubinen gehend, von 15-36 Mark. **Goldene Damen-Uhren (Spezialität)** von 30 Mark an. **Glashütter Uhren** zu Original-Preisen. **Musikwerke und Spieldosen**, 1 bis 24 Stücke spielend, u. c. Für jede bei mir gekaufte, gut abgegebene Uhr beste zwei Jahre Garantie. Auswärtige Aufträge prompt besorgt. Umtausch zugesichert. **Hugo Treppenhauer,** Uhrenhandlung, Dresden, am See 7.

Submission.

Die **Bozenhäuser-Gesellschaft** zu **Copitz** beabsichtigt den sogenannten **Stiehl** behufs Erlangung einer neuen Bestelle einzunehmen und planiren zu lassen. Es sind circa 3500 Avm. Boden und Steinmassen zu bewältigen, welches obige Gesellschaft an den Mindestfordernden zu vergeben beabsichtigt. Baubedingungen und Pläne sind beim Unterzeichneten zu erlangen. Die Zeichnungen liegen in Währ's Restauration zur Einsicht aus. Die angelegten Pläne sind verfertigt bis zum **10. October 1880 Nachmittags 2 Uhr** einzuenden, zu welcher Zeit auch in Währ's Restauration die Eröffnung des Beschlusses bekannt gegeben wird. September 1880. Im Auftrage: **Wilhelm Hartoch.**

Voigtländer und bayr. Zug-Ochsen. Montag den 4. October c. treffe ich nochmals mit einem größeren Transport **junger, starker, der besten Gang-Ochsen** bei mir ein und werden dieselben zu ganz billigen Preisen verkauft. **H. Neubäuser, am Bahnhof Cederan.**

Für Garten- und Plantagen-Besitzer

empfehle sein stets flüssig bleibendes **Aleb-Harz** gegen Frostschmetterlinge und Obstmaden u. c. à Pfund 1 M. 25 Pf., von 10 Pfund ab 1 Mark, à Pfund vorzüglich weiches **Baumwachs**, 1.20 M., Dresden, **Albert Haan, Birnaischestr. 2.**

Prompter Versand nach auswärts. Zeugnis. Aus meiner in Nachahung gelegenen Bestimmung wendete ich zur Vertilgung von Frostschmetterlingen, Obstmaden u. s. w. das von Herrn **Albert Haan** hier selbst fabricirte **Aleb-Harz** an. Es gereicht mir zum besonderen Freude, Herrn Haan die Versicherung geben zu können, daß dieses Harz von vorzüglicher Wirkung war: Zuende dieser schädlichen Thiere hatten sich daran festgestellt und kann ich es jedem Garten- und Plantagenbesitzer aus jeder Ueberzeugung, auch der Billigkeit halber, hiermit bestens empfehlen. Dresden, den 21. September 1880. **Otto Ferrario.**

Natur-Aepfelwein,

eigenes Produkt, liefert trotz diebstahliger misrathener Weplerente noch zu altem Preise, à Liter 30 Pf., in Gebinden billiger. **C. H. Kühn,** Dresden-Neustadt, Ecke der Haan- und Weimischen Straße.

Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Webergasse
Nr. 1
erste Etage.

Siegfried Schlessinger,

Webergasse
Nr. 1
erste Etage.

Möbel-Stoffe und Gardinen.

10-4 breiter Halbwollendamast . . . Mtr. v. 10 Mtr. 15
 10-4 br. I Zwirn-Damast 17
 10-4 br. reinwoll. Damast 20
 10-4 br. reinwoll. Lastering 11
 10-4 br. einfarb. Möbel-Ripse 13
 10-4 br. gestr. Fortiären-Ripse 1
 10-4 br. einfarb. reinw. Ripse 1
 10-4 br. kostbare Phantasia-Möbelstoffe mit Seide und Gold durcheinander zu stannend billigen Preisen. Möbel-Plüsch, nur feinste Möbelwaare, Meter von 1 1/2 Mtr. 14-4 breite Portièrentuche in allen gangbaren Farben. Abgepasste Gardinen in engl. Tall, schweizer Tall u. f. w. in jedem billigen Preis-Verhältnis wie Stückwaare.

6-4 bunte Gardinen, waschbar . . . Mtr. v. 30 Mtr. 38
 6-4 bunte Möbel-Kattune, do. 50
 Türk. Möbel-Kattune, do. 45
 6-4 schweizer Zitz, do. 65
 Helvete franz. Cretons, do.
 Bedruckte franz. Möbelstoffe in allen nur denkbaren Bedruckungen in großartiger Auswahl spottbillig. Jute-Stoffe mit Aanten und Kranzen, Mtr. 1 1/2 Mtr. - 5-4
 Zwirn-Gardinen, Mtr. 27 Mtr. - 6-4 Zwirn-Gardinen, Mtr. 32 Mtr. - 7-4 gebogte Zwirn-Gardinen, Mtr. 35 Mtr. - 8-4 gebogte Zwirn-Gardinen, Mtr. 40 Mtr. - 10-4 Zwirn-Gardinen, Mtr. 53 Mtr. - 10-4 Mull- und Tall-Gardinen, Mtr. 90 Mtr. - Engl. Tall-Gardinen, Mtr. von 50 Mtr.

Mein Umsatz in sämtlichen obigen Artikeln hat sich trotz täglich in verlockendster Weise erscheinender Anpreisungen ununterbrochen gesteigert und dieses Zeugnis allein bürgt meiner werthen Kundschaft für Solidität der von mir angenommenen Waaren. Ich werde daher unbeirrt meinen Grundsatz, nur gute und beste Waaren anzunehmen, durchzuführen, da nur durch diese Principien den Ruf und den bedeutenden Aufschwung meines Geschäfts erreicht habe.

Teppiche und Läuferstoffe.

2 Mtr. lange wollene Teppiche 1 1/2 Zbr.
 2 Mtr. lange imit. Brüssel-Teppiche 2 1/2 Zbr.
 2 Mtr. lang prima Germania-Teppiche 3 1/2 Zbr.
 2 Mtr. lang persische Teppiche 4 Zbr.
 2 Mtr. lang englische Tapestry-Teppiche 4 1/2 Zbr.
 2 Mtr. lang echte Brüssel-Teppiche 7 1/2 Zbr.
 2 Mtr. lang prima Velour-Teppiche 6 1/2 Zbr.
 Teppiche in allen Längen und Breiten in selbstem billigen Preisverhältnis.

Jute-Läufer 40 Mtr. - Manilla-Läufer, Mtr. 85 Mtr.
 I. Cocos-Läufer, Mtr. 120 Mtr. - 10-4 br. wollene Jacquard-Läufer, Mtr. 190 Mtr. - Perische Läufer, Mtr. 1 1/2 Zbr. - Engl. Tapestry-Läufer, Mtr. 1 Zbr. - Bettvorlagen 15 Mtr. - Tischdecken in Tuch von 15 Mtr. - Nähtischdecken in Tuch 60 Mtr. Kommandodecken in Tuch 95 Mtr. Jute-Tischdecken von 15 Mtr. Glatte Ripsdecken in allen Farben 2 Mtr. - Gest. Tischdecken 20 Mtr. - Gobelin-Decken von 2 1/2 Zbr. Kostbare golddurchwirkte Decken 4 Zbr.

Die bloße Besichtigung der in 12 Zimmern eingetheilten Waarenvorräthe ist bereitwilligst gestattet.

Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

Th. Freisleben junb.,
 Atelier für künstlichen Zahnersatz, Plombirungen etc.
 Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel-Garten.

Deutsche Mantelöfen-Fabrik

(Bernhard's Patent)
 Dresden, Waisenhausstraße 28,
 empfiehlt sich beim Beginn der kälteren Jahreszeit mit ihren allseitig
vorzügliche Wärmepender
 anerkannten, von allen größeren Staaten Europas patentirten
regulirbaren Mantel-Füll-Oefen und Kaminen
 nach Bernhard's System
 in Eisen, Stahl, Chamotte, Porzellan und Marmor einer vorzüglichen Verwendung. - Für jedes Brennen und Wärmen wird garantirt. Billigste Preise. Solide und prompte Bedienung.
 Alle Kachelöfen können nach Bernhard's System umgebaut werden.

Wildhandlung von C. Müller,
 große Kirchgasse Nr. 2,
 empfiehlt täglich frische geschossene Girsch- und Rehwild, sowie Rebhühner, Gans a Stück von 2,50 Mark an etc.

Hermann Hänsel,

Sattler und Wagenbauer,
 Schäferstraße Nr. 5,
 empfiehlt eine Auswahl neuer eleganter Wagen, sowie einzeln gebrauchte, zu billigen Preisen, unter Garantie. Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

! Pommer'sche Pöcklinge !
 treffen von jetzt an täglich frisch ein und werden zum möglichst billigsten Preise im Ganzen und Einzelnen verkauft bei
Aug. Holtzsch, Galeriestr. 12, i. Hofe.



Patent-Waagen-Fabrik E. Hohl & Co.,
 Dresden, Waisenstr. 13,
 empfiehlt jedem Geschäfte ihre in Deutschland, Oesterreich, Frankreich und Belgien
patentirten fahrbaren Decimal-Brücken-Waagen.
 Prospekte gratis und franco.
 Lager von **Decimal-Brücken- und Tafelwaagen.**
 In großer Auswahl empfehlen:

Eiserne Bettstellen, Blumentische, Bettstellen mit Netz für Kinder, Blumenständer, Flaschenschränke, Waschtische, Kleiderständer, Regenschirmständer von Schmiede-Eisen, Eisenmöbelfabrik von Lindner & Tittel,
 Zahnsgasse 29, zunächst der Seefstraße.

Rheinisches Obst
 ist wieder 1 Ladung angekommen und wird billigst verkauft pr. 5 Liter von 60 Pf. an bei
Aug. Holtzsch, Galeriestr. 12, im Hofe.

Das Wäsche- und Gardinen-Magazin
 von W. Breslauer
 in Dresden, Schloßstraße 19, 1. Etage,
 empfiehlt alle Wäsche für Herren, Damen und Kinder, ebenso Gardinen in reichster Auswahl, das Stück 22 Meter von 6 Mtr. an.

Das Möbel-Magazin
 von Gustav Schönbrodt,
 Schrebergasse 21, i. El., Ecke des Altmarktes,
 empfiehlt das größte Lager selbstgelegter Tischler- u. Schlosser-Werke zu sehr billigen Preisen unter Garantie.

A. Mahn
 5 Bauhnerstraße 5
 am Alberttheater
 empfiehlt eine Auswahl neuer eleganter Luxuswagen zu billigen Preisen unter Garantie, wenig gebraucht 1 Landauer, 1 Phaeton,

Aechtes Weibezahn's Präparirtes Safermehl,
 bestes Nahrungsmittel für Kranke Gesehnde, Schwache, stillende Frauen, namentlich aber für kleine Kinder die ohne Muttermilch aufgezogen werden, verdient es ganz besonderer Beachtung, da es gleichzeitig Diarrhöen vorbeugt, welche kleinen Kindern so leicht verderblich werden.
Aechtes Tokayer Sanitäts-Wein
 von vorzüglicher, starker Wirkung bei schlecht genährten Säuglingen, bei Erschöpfungszuständen der Frauen und des höheren Mannesalters, empfiehlt **Hermann Koch,**
 Dresden, Altmart 10,
Gegen Magen- und Darmkatarrh,
 Appetit- u. Schlaflosigkeit, Druck und Schmerz des Magens, Kopfweh, Schwindel, Erbrechen von Wasser, Schleim u. Speifen, Nervosität u. f. w. verordnet gegen 4 Mark ein ausgezeichneter Mittel die Hof-Apotheke von C. Chop in Zonderehausen.

„Zahn-Schmerzen“ Odol,
 jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hoch und angezogen sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Wallbia Odol,**
 weltberühmtes Mundwasser vollständig gehoben und beizt zu 1 Mtr. nur 5 Mtr. bei **Weigel & Zeeh,**
 Dresden, Marienstr. 26, **P. Schwarzlose, Schlossstr., Albert Haan, Waisenstr. 2, Carl Apell, Kreuzstr., Otto Dress, Waisenstr. 26, und Arthur Friedrich in Zwickau.**

Allen Müttern
 kann das einzig bewährte Mittel **Dr. Gährig's berühmte Zahnhalsbänder, Zahnperlen,**
 a 10 Mtr., a 15 Mtr.,
 um Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden, General-Depot bei **Weigel & Zeeh,**
 Dresden, Marienstr. 26, **Albert Haan, Waisenstr. 26, Carl Apell, Kreuzstr., Otto Dress, Waisenstr. 26, und Arthur Friedrich in Zwickau.**

Warzen, Hühneraugen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidux Drops**
 durchgehende Verfeinerungsmittel bereitet, a 1 Mtr. 1 Mark.
 Verschreiben bei **Weigel & Zeeh, Dresden, Marienstr. 26, P. Schwarzlose, Schlossstr., und Alb. Haan, Waisenstr. 26, Carl Apell, Kreuzstr., und Arthur Friedrich in Zwickau.**
 Unter Verschwiegenheit u. ohne Ruch, w. auch bei 1-4 Tagen reichlich entz. Geschlechts, Frauen- u. Hautkrankh., sowie Schwächezust. jeder Art gründl. u. ohne Nachtheil gehilt durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt **Dr. med. Meyer in Berlin,** legt Kronen-Strasse 36, 2 Tr., 12-15 Uhr. Besuchte u. veram. Fälle in sehr kurzer Zeit.

500 Mark
 zahle ich Dem, der beim Gebrauch von **Kothe's Zahnwasser** (A Fl. 60 Pfg.) jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Grunde nicht.
Joh. George Kothe,
 Hoflieferant, Berlin S., Prinzenstr. 85/89.
 In Dresden bei Herrn Paul Schwarzlose, Schlossstr. 11.

Fußboden-Glanzlack,
 braun, gelbbraun, geruchlos, trocknet in 2-3 Stunden mit sehr schönem Glanz, a Wand 1 Mtr., empfiehlt **Georg Häntzschel,**
 3 Straußstraße 7.

Den höchsten Preis
 für a: te. Herren- u. Damen-Handschuhe, Ketten, Wälder, Gold, Uhren, Leibhausschne u. f. w. **Krau Ludwig,**
 11 große Brüdergasse 11, 1.

Gardinen.
 Am empfehle außerordentlich billig, in Concurrenz u. c. verkauft, die reichhaltige Auswahl gefärbter englischer Zwirn- und Damast-Gardinen in prachtvollsten Mustern.

Teppiche
 für größte Zimmer und Salons, Vorzügen, Säulen, Gademir, Bindoffen, alle Stoffe in so reichhaltiger Auswahl wie wohl nirgend mehr.

Hacker's Partie-Anrhan, Waisenstr. 28, 1. Et.
Gastronomen, Wandarme, Laternen, Gasleuchter, Gaschalen und Cylinder
 empfehle in größter Auswahl einer gemachten Bedienung zu billigen Preisen.

Herm. Liebold,
 große Kirchgasse 4,
 Fabrik für Wasser-, Gas- u. Centralheizungsanlagen.
 von jeder Gelegenheit!

Reinseidener 66 cm. Faill.
 (Unter Garantie, daß der seide weder färbt, noch sich spezial färbt.)
 Auf Grund eines bestimmten Patent haben wir 52 Stück Faill (ca. 20 Hufen), die hier für ein anderes Gatt bestimmt waren, zum Verkauf übernommen und offeriren dieselben unter Preis: anstatt 6,75 für 4 Mtr. pr. Mtr. Wechten Damen werden die Sachen mit Vergnügen z. Ansicht.

Elsass. Waarenhaus
 4 Waisenhausstraße 4.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
 Berlin, Leipzigerstraße 91, brilt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich Manneschwäche auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Verletzung des Patienten schnell, rasch und schmerzlos. Zu sprechen von 10-2 U., 4-6. Nachm. mit gleichem Erfolg brieflich.

Herrmann Broch
 in Berlin, Waisen-Comm.-Geschäft, Charlottenstraße 70,
 übernimmt Commissionlager von Fabrikaten, Waaren und Produkten unter Gewährung von Vorzügen bis 1/2 des Wertes zu eulanten Bedingungen.

Mit 12,000 Mtr.,
 welche rotanville innerhalb eines Jahres eingekauft werden können, wünscht sich ein junger tüchtiger Kaufmann an einem nachweislich rentablen Unternehmen, möge Licht auf dem Wege, zu beschließen. Offert. erbeten unter **R. Z. 67** (Verb. 1. W.).

Ein junger Wittwer in Dresden a 40 Jahren, bisher einer rentablen Familienunternehmung, verbunden mit Welsch, Stromwaaren und Bagelbäckerei, weshalb sich baldigst zu verheirathen. Junge, darauf rechnende Familien oder Wittwen im Alter von 24 bis 35 Jahren mit etwas Vermögen können unter strengster Verschwiegenheit Auskunft erhalten. Schreiben unter **N. V. 220** und zur Weiterbestimmung an die Ann.-Erpedit. von **Hansenstein u. Vogler** in Leipzig einzulenden.

Der Empecheur,
 mechanischer, höchst praktischer Apparat gegen Schwindungen im Schlaf, eigener Construction, Allen daran Leidenden dringend zu empfehlen. Preis 3 Mtr. incl. Gebrauchsanweisung.

Rückenlageverhinderer
 a 3 Mtr. Apparat gegen Verletzungen, durch Reichpatent geschützt, sowie alle chirurg. Apparate und Instrumente empfiehlt **H. Kroening, Waagdeburg.**

Säulen-Handverkaufs-Waagen,
 ihre Drogen- und Materialwaaren, Gold-, Getreidewaagen, für Meile und Compt., Accentur, Gold- und Briefwaagen empfiehlt **Hugo Keyl, Mechaniker, Postpfortenstraße 7.**

6 große eichene Fässer,
 als Waschfässer, für Gärtner-reien u. f. w. elegant, und billig zu verkaufen **Waldstraße 49.**